

# REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

26. JAHRGANG

AUSGABE 9

OKTOBER 2025



Sonntag, 9. November von 13 bis 17 Uhr

## Regnitzlosauer Herbstkirchweih

Verkaufsoffener Sonntag

Markt am Postplatz

14 Uhr: Schalmeeizug Auerbach



ANZEIGE

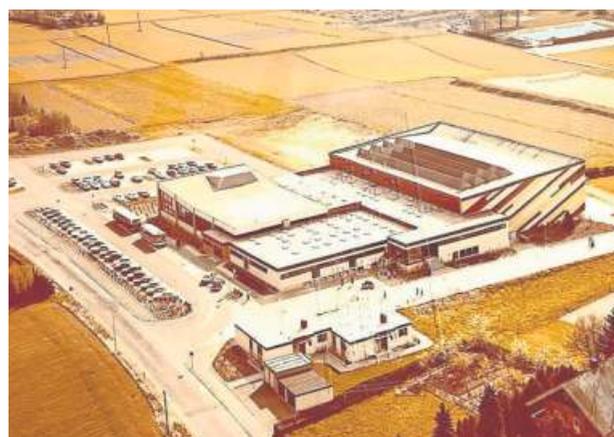
**REHAUER  
HERBSTMARKT**

19. Oktober 2025  
11:00 - 18:00 Uhr  
rund um den Maxplatz

[www.rehau.bayern](http://www.rehau.bayern)



Rehauer Herbstmarkt am 19. Oktober  
von 11 bis 18 Uhr rund um den Maxplatz



50 Jahre Sportzentrum Rehau am 8.11. –  
Aktionswoche und Hallenbadparty



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Reifen  
für  
REHAU**



siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

# elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

**Wir stellen ein!**

**Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik**  
(m/w/d)

Mehr Infos unter  
[www.elektro-rausch-rehau.de](http://www.elektro-rausch-rehau.de)

## Impressum

**Herausgeber:**  
Frankenpost Verlag GmbH,  
Poststr. 9-11, 95028 Hof

**Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:**  
Christian Wagner

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Für Rehau:  
Bürgermeister Michael Abraham  
Für Regnitzlosau:  
Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Stephan Sohr, Chefredakteur

**Verantwortlich für die Anzeigen:**  
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

**Erscheinungsweise:**  
Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser Ausgabe:** 11. Oktober 2025

**Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Rehau bzw. der Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des

# REHport

erscheint am

**Samstag, 8. November 2025**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 23. Oktober 2025

**Verbreitungsgebiet:** Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile  
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

**Ihre Ansprechpartner:**

**Für den amtlichen und redaktionellen Teil:**

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24  
E-Mail: [lina.plass@rehau.bayern](mailto:lina.plass@rehau.bayern)  
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer  
Tel. 09294/94333-18  
E-Mail: [weiherer@regnitzlosau.de](mailto:weiherer@regnitzlosau.de)

**Für Terminmeldungen:**

Rehau: [lina.plass@rehau.bayern](mailto:lina.plass@rehau.bayern)  
Regnitzlosau: [weiherer@regnitzlosau.de](mailto:weiherer@regnitzlosau.de)

**Für Anzeigen:**

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,  
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: [druckzentrum.selb@t-online.de](mailto:druckzentrum.selb@t-online.de)



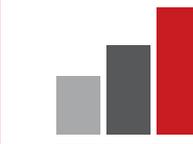
**Annette Herbst**  
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | [www.kanzlei-herbst.de](http://www.kanzlei-herbst.de)



**STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER**

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211  
[www.kanzlei-schwertfeger.de](http://www.kanzlei-schwertfeger.de)



 Rummelsberger Diakonie

**Wir sind für Sie da – Lebensqualität im Alter.**  
Angebote in Rehau, Döhlau Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12-16 | 95111 Rehau

**Ambulante Pflege**  
Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93  
[Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net](mailto:Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net)

**SenTa am Perlenbach**  
Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940  
[Senta-Rehau@rummelsberger.net](mailto:Senta-Rehau@rummelsberger.net)

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger  
[rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe](http://rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe)

## Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

### Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

### Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

**Infozentrum:** derzeit geschlossen

**Museum:** Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter [www.rehau.bayern](http://www.rehau.bayern).**

## Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

## Rehauer Hallenbad wieder geöffnet

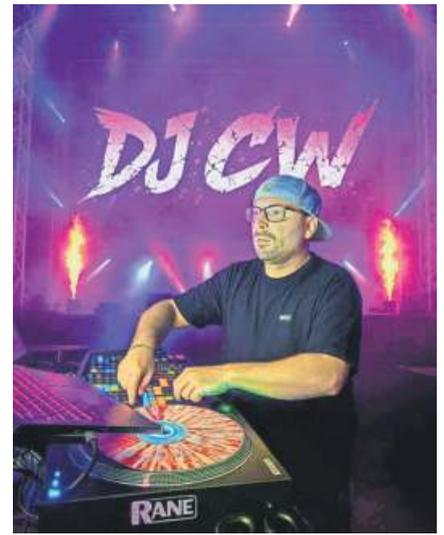
**Rehau** – Das Rehauer Hallenbad mit Dampfbad, Sauna und Solarium hat seit 1. Oktober wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten und Preise zum Vorjahr sind unverändert geblieben und können jederzeit auf der Homepage des Hallenbads ([www.hallenbad-rehau.de](http://www.hallenbad-rehau.de)) oder der Stadt Rehau ([www.rehau.bayern](http://www.rehau.bayern)) eingesehen werden. Auch in dieser Wintersaison wird es mittwochs wieder den Warmbadetag sowie in den bayerischen Ferien die Warmbadewochen geben, bei welchen die Wassertempe-

ratur im Schwimmerbecken auf 30°C erhitzt wird.

### Freier Eintritt für Jugendliche während der Herbstferien

Als weitere Attraktion ist jeden Samstag nachmittag eine Spielsinsel im Nichtschwimmerbereich im Wasser, auf welche die Jugendlichen Klettern können. Bitte beachten Sie, dass der reguläre Schwimmbetrieb dadurch beeinträchtigt werden kann.

Mit der Saison 2024/2025 feiert das Hallenbad Rehau sein 50-jähriges Jubiläum, weshalb allen Jugendlichen während der Herbstferien (von Sonntag, 02.11.2025, bis Sonntag, 09.11.2025) freier Eintritt in das Hallenbad gewährt wird. Diese Aktion soll vor allem den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienbeschäftigung in Rehau bieten, zum anderen aber natürlich auch diejenigen für einen Besuch des Hallenbads begeistern, die sonst vielleicht keine regelmäßigen Schwimmer sind.



### Hallenbadparty am Samstag, 8. November

Um den Geburtstag des Hallenbads Rehau gebührend zu feiern, darf eine ordentliche Party natürlich nicht fehlen. Deshalb wird sich die Schwimmhalle am Samstag, 8. November in den perfekten Partyraum verwandeln! Von 18 bis 22 Uhr wird die Party anlässlich des 50. Geburtstags steigen - der Eintritt ist aufgrund des Jubiläums für alle frei! Für die musikalische Umrahmung und perfekte Stimmung wird DJ CW direkt in der Schwimmhalle sowohl im Wasser als auch neben dem Becken mit seiner individuellen

Mischung aus aktuellen und bekannten Songs sorgen. Leckere alkoholische und alkoholfreie Getränke wird es, genau wie vor einem Jahr, ebenfalls wieder geben! Lichtinstallationen im Inneren des Hallenbads werden die Räumlichkeiten gekonnt in Szene setzen und eine perfekte Partyatmosphäre herstellen.

Das Event beginnt an diesem Tag um 18 Uhr und endet um 22 Uhr – damit ist es die perfekte Gelegenheit für Jugendliche und alle jung Gebliebenen an diesem Wochenende das Rehauer Hallenbad einmal ganz anders zu erleben.



## Herbstmarkt in Rehau



**Rehau** – Am **Sonntag, 19. Oktober**, findet wieder der Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag rund um den Maxplatz statt. Schlendern Sie gemütlich über den Rehauer Herbstmarkt und lassen Sie sich vom Angebot der Händler inspirieren. **Von 11 bis 18 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, durch Herbstdekoration, verschiedene Köstlichkeiten und Alltägliches zu stöbern. Es haben sich wieder einige Handmade-Anbieter für den Markt angemeldet, sodass es an Exklusivität der Mode- und Dekoartikel nicht mangeln wird. Auch die Direktvermarkter aus Rehau und Umgebung werden mit ihrem Angebot an Käse- und Wurstwaren für den besonderen Einkaufsgeschmack etwas bieten. Damit auch die Kleinsten ihren Spaß haben, wird es ein Kinderkarussell auf dem Maxplatz geben. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl mit einer breiten Auswahl gesorgt sein. Bratwürste, Steaks und Burger vom Grill sowie Fischspezialitäten, aber auch süße Köstlichkeiten werden auf dem Rehauer Herbst-

markt nicht fehlen. Die musikalische Umrahmung erfolgt traditionell vom Musikverein Rehau ab 13 Uhr inmitten des Maxplatzes. Ab 15 Uhr werden die Böhmisches Vogtländer vor dem Alten Rathaus mit guter Laune und Musik den Herbstmarkt dann musikalisch abrunden. Auch der Rehauer Einzelhandel bietet zum Herbstmarkt ab 13 Uhr die willkommene Möglichkeit zum stressfreien Einkauf. Die Gastronomiebetriebe in der Innenstadt halten wie immer regionale und saisonale Leckereien für Sie bereit. Sollte es also herbstlich frisch sein, können Sie sich dort bei einem warmen Getränk perfekt wieder aufwärmen. Das Museum am Maxplatz sowie das Kunsthaus Rehau haben zu den regulären Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Stadt Rehau freut sich auf Ihren Besuch am Rehauer Herbstmarkt. Für eine bequeme Anreise empfehlen wir die Nutzung des Hofer Landbus oder den Zug, denn der Bahnhof ist nur wenige Meter vom Maxplatz entfernt.



# Mundart-Karussell zum ersten Mal in Rehau!

**Rehau** – In Rehau wird am **Samstag, 25. Oktober**, das Mundartkarussell erstmals veranstaltet, bei dem drei Kabarettisten in drei verschiedenen Gaststätten auftreten. Unter dem Motto „Essen – Trinken – Lachen“ erwartet die Besucher ein unterhaltsames Programm, welches sie zusammen mit kulinarischen Speisen und Getränken genießen können. Der Abend verspricht ein humorvolles Erlebnis in geselliger Runde.

Die Besucher haben die Möglichkeit, sich kostenlos einen Platz in einer der drei teilnehmenden Gaststätten zu reservieren, wo sie den gesamten Abend verbringen können. Die kabarettistischen Darbietungen wechseln alle 30 Minuten zwischen den Locations, wobei die Gäste in ihrer gewählten Gaststätte bleiben. Der Einlass erfolgt um 19:00 Uhr,

und das Programm endet voraussichtlich gegen 22:00 Uhr.

## Die teilnehmenden Gaststätten:

Gaststätte Jahnturnhalle, Jahnstraße 7, 95111 Rehau, Tel.-Nr.: 09283/1220

Gaststätte Hygienischer Garten, Am Schild 15, 95111 Rehau, Tel.-Nr.: 09283/5989221

Gaststätte Zur Ficht'n, Höllbachweg 8, 95111 Rehau, Tel.-Nr. 09283/8999494

Reservieren Sie sich am besten gleich Ihren Platz, bevor die Lokale ausgebucht sind!

## Wolfgang Hartmann

(BR-Sendung Franken Helau)

Wolfgang „Nölla“ Baumann, der Mundartakrobat aus Kronach, ist nicht nur ein Meister des Dialekts, sondern auch ein wahrer Geschichtenerzähler. Von seiner Urgroßmutter väterlicherseits hat er den Dialekt sozusagen mit der Muttermilch aufgesogen – und das merkt man! Wenn „Nölla“ loslegt, sind seine Erzählungen so bunt wie ein Regenbogen nach einem Gewitter.

Mit einem Augenzwinkern und einem Schuss Humor bringt Wolfgang „Nölla“ Baumann die Leute zum Lachen und lässt sie vergessen, dass die Welt manchmal ganz schön verrückt ist!



## Alexander Göttlicher

(BR-Sendung Franken Helau, Fastnacht in Franken)

Alexander Göttlicher aus Spies. Ein Name, der in der Welt des Kabarets weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannt ist. Als echtes fränkisches

Original liegt ihm die Mundart förmlich auf der Zunge. Doch was macht ihn zu einem solch einzigartigen Künstler?

Göttlicher ist bekannt für seine gekonnten Parodien, mit denen er die falschen Harmonien der sogenannten „Volkskultur“ aufs Korn nimmt. Diese Kultur wird oft von den elektronischen Massenmedien produziert und vermittelt eine verzerrte Vorstellung dessen, was wirklich populär ist. Göttlicher zielt darauf ab, diese Missverständnisse humorvoll zu entlarven und dem Publikum einen Spiegel vorzuhalten.

Göttlicher versteht es, mit seiner Kunst eine Brücke zwischen Unterhaltung und Gesellschaftskritik zu schlagen. Seine Auftritte sind nicht nur amüsant, sondern auch aufschlussreich und bieten dem Publikum eine Gelegenheit, über die alltäglichen Absurditäten nachzudenken.

## Gery Gerspitzer

(BR-Sendung Franken Helau, Närrische Weinprobe)

Der Held der Unterhaltung in verschiedenster Form: Gery Gerspitzer, ein Name, der in Oberfranken und darüber hinaus mit Unterhaltung, Musik und Humor verbunden wird. Geboren und aufgewachsen in Rehau. Seine Auftritte sind nicht nur urkomisch und witzig, sondern auch mit einer gewissen Klasse versehen, die ihn von vielen anderen Künstlern abhebt. Seine Fähigkeit, die Zuschauer in seinen Bann zu ziehen, macht jeden Abend mit ihm zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit einem Lächeln und einer Prise Humor sorgt er dafür, dass seine Zuhörer einen unbeschweren und kurzweiligen Abend erleben. Sein Motto, frei von der Leber weg: „ICH FREUE MICH“ Das lässt er sein Publikum auch merken.



## Rotkäppchen & Co. – Achim Amme liest im Alten Rathaus

**Rehau** – Am **Donnerstag, 6. November**, erwartet die Rehauer wieder ein kulturelles Highlight im Festsaal des Alten Rathauses. Der Ringelnatz-Preisträger Achim Amme stellt sein aktuelles Programm vor. In Rehau wird dies „Rotkäppchen & Co. – Für Erwachsene Ebenso“ sein. Karten gibt es online bei Eventim, in der Buchhandlung seitenWeise, Schreibwaren Winterling und in der Stadtkasse Rehau im Rathaus für 15 Euro (zzgl. evtl. anfallender VK-Gebühren). Wer glaubt, Märchenstunden seien nur etwas für Kinder, kennt Achim Amme nicht. Der bekannte Hamburger Autor, Schauspieler und Ringelnatzpreisträger beweist das Gegenteil: Obwohl der Titel „Rotkäppchen & Co.“ vielleicht Vertrautes erwarten lässt, können sich die Besucher auf ihre Vorbildung in Sachen Grimmsche Märchen nicht verlassen. Amme hat einige weniger bekannte Perlen und Denkwürdigkeiten aus dem reichen Geschichtenfundus der Brüder Grimm her-

vorgestöbert und bringt außerdem Werke jüngerer Autoren mit, die sich unterschiedlich respektvoll mit dem Grimmschen Erbe auseinandergesetzt haben. Faszinierend ist dabei zu beobachten, wie der Schauspieler jeder Erzählung ihren persönlichen Klang zu verleihen vermag. So erweckt er die Charaktere seiner Geschichten zum Leben und pointiert geschickt die Intention der Verfasser. Fast hat man das Gefühl, Amme lese den Text zwischen den Zeilen mit. Neben den erzählerischen Fähigkeiten trägt auch die Zusammenstellung des Programms zum hohen Unterhaltungswert bei. Es bietet einen gut abgestimmten Wechsel zwischen heiteren und nachdenklichen Texten. Die Kürze und Dichte der Geschichten bewirken, dass die Aufmerksamkeit nie nachlässt und die Zuhörer sich auf jedes Märchen neu konzentrieren können. Die Besucher erwartet ein ungewöhnlicher Märchenabend, der lange nachwirkt.



Achim Amme

# Letzter Flohmarkt am 18. Oktober



**Rehau** – Seit letztem Jahr finden in Rehau wieder regelmäßig am dritten Samstag im Monat Flohmärkte am Schützenhausplatz statt. In diesem Jahr gibt es nur noch einen Termin vor der Winterpause.

Der Flohmarkt in Rehau ist wieder eine sehr gute Adresse, um gebrauchte Sachen zu verkaufen und für Schnäppchenjäger ist die Auswahl und damit die Chance auf das Besondere oder Seltene deutlich größer, als noch im letzten Jahr, denn die Zahl der Teilnehmer hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen. Selbst bei weniger gutem Wetter, wie zum Termin im August, waren trotzdem mehr als 25 Flohmarkt-Verkäufer da und bei bestem Wetter hatten sich zu den

bisherigen Terminen mindestens 50, im Juli sogar über 80 Verkäufer auf dem Schützenhausplatz eingefunden.

Einige Verkäufer sind inzwischen schon fester Bestandteil des Marktes und kommen jeden Monat verlässlich wieder. Auch aus früheren Zeiten machen sich einige wieder auf den Weg nach Rehau, um auf dem Flohmarkt am Schützenhausplatz mit dabei zu sein, um selbst in Erinnerungen zu schwelgen und manche Bekanntschaft vergangener Tage wieder aufleben zu lassen.

In diesem Jahr steht jetzt noch ein Termin an und alle, die noch nicht über den Flohmarkt geschlendert sind, haben am 18. Oktober für dieses Jahr noch einmal die

Gelegenheit. Zu diesem letzten Termin ist jeder willkommen, der seinen Dachboden, seinen Keller oder seine Garage ausmisten möchte. Kinder unter 12 Jahren verkaufen ihre Spielsachen in Begleitung ihrer Eltern kostenlos. Beginn des Flohmarktes ist wie inzwischen gewohnt um 8 Uhr, Ende um 13 Uhr. Wer gerne auf Flohmärkten stöbert ist herzlich willkommen. Es lohnt sich, denn eigentlich findet man immer etwas, was man gebrauchen kann oder manchmal auch, was man schon lange sucht.

Auf [www.flohmarkt-rehau.de](http://www.flohmarkt-rehau.de) gibt es weitere Informationen.

## Ab November endlich wieder Bilderbuchkino

**Rehau** – In der Stadtbücherei wird es ab November wieder eine Bilderbuchkino-Reihe geben. Hier werden den Kindern (ab ca. 4 Jahren) insgesamt fünf tolle Bilderbücher präsentiert.

Die Veranstaltungen finden jeweils am Montag um 15 Uhr in der Stadtbücherei, Martin-Luther-Straße 1 in Rehau, statt und werden ca. eine Stunde (inkl. einer kleinen Bastelei) dauern. Für das Vorlesen der Bilderbücher konnten dieses Mal auch Gastleser, u. a. die Mitarbeiter der Buchhandlung seitensweise gewonnen werden. Die Teilnahme ist kostenlos!

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Termin auf zehn Kinder begrenzt ist. Deswegen ist es ratsam, die Kinder zeitnah telefonisch oder per E-Mail anzumelden.



### Termine:

- 3. November: Das kleine Wir
- 10. November: Der Blätterdieb
- 17. November: Vom Gespenst, das nicht schlafen konnte
- 24. November: Archibald allein im Wald
- 1. Dezember: Das endlos lange Weihnachtswarten

### Kontakt:

Telefon: 09283/20-71  
E-Mail: [buecherei@rehau.bayern](mailto:buecherei@rehau.bayern)

## Einladung zum Tag der offenen Tür im Kinderhort Rehau

**Rehau** – Im Rahmen des Jubiläumsjahres lädt der Kinderhort im Mehrgenerationenhaus Rehau am **Samstag, 25. Oktober**, herzlich zum Tag der offenen Tür ein. **Von 12 bis 14 Uhr** haben Familien, Kinder und alle Interessierten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Hortes zu erkunden, das pädagogische Team kennenzulernen und einen Einblick in die tägliche Arbeit mit den Kindern zu erhalten.

Ob neugierige Fragen, erste Eindrücke oder einfach ein freundliches Gespräch - das Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Unter dem Motto „Mitten im Leben – Mitten in Rehau“ zeigt der Hort, wie lebendige Gemeinschaft und liebevolle Betreuung Hand in Hand gehen.

Ort: Kinderhort im Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12, 95111 Rehau  
Kommen Sie vorbei und feiern 25 Jahre Kinderhort in Rehau mit!



## Kostenfreier Vortrag zu „160 Jahre Eisenbahn in Rehau“

**Rehau** – Vor 160 Jahren wurde die Bahnstrecke Hof-Eger feierlich eingeweiht und Rehau damit an das Schienennetz angebunden. Diese Anbindung war die technische Voraussetzung für das Wirtschaftswachstum und rückte die Welt näher an die Stadt heran. Zu diesem Anlass lädt Bürgermeister Michael Abraham am **Samstag, 1. November, um 14 Uhr** zu einem kostenfreien Vortrag von Michael Pelz, 1. Vorstand des Modell- und Eisenbahnclubs Selb-Rehau e.V., in den Festsaal des Alten Rathauses Rehau, Maxplatz 7, ein. Im Anschluss daran werden Sie die Möglichkeit haben, die Eisenbahnsammlung von

Rüdiger Hofmann im Rehauer Museum genauer in Augenschein zu nehmen. Mit großer Sammlerleidenschaft hat Rüdiger Hofmann über mehrere Jahrzehnte die einzeln angefertigten Exponate aus fast 200 Jahren Eisenbahngeschichte zusammengetragen. Die Modelle aus verschiedenen Eisenbahnzeitaltern, wie z.B. Eisenbahnen aus dem Zeitalter der Königlich-Bayerischen Staatsbahnen, der Königlich-Preußischen Eisenbahnverwaltung, der Schweizer Bundesbahn, der Italienischen Staatsbahn und viele weitere mehr sind nicht nur für Eisenbahnliebhaber sehenswert.



Das Bild zeigt eine Dampflokomotive in Eulenhhammer, etwa im Jahr 1880 (Abbildung aus dem Buch „Erinnerungen an das alte Rehau“).

## Konzert-Highlight mit One&Voices zum Herbstmarkt im Alten Rathaus

**Rehau** – Im Rahmen des Rehauer Herbstmarktes wird es am **Sonntag, 19. Oktober, ab 18.30 Uhr** (Einlass 18 Uhr) ein schönes Konzert im Festsaal des Alten Rathauses mit One&Voices geben.

Die aus dem letztjährigen Stuhlkonzert und anderen Veranstaltungen in Rehau bereits bekannte Band One&Voices unterhält an diesem Abend mit Interpretationen von bekannten, beliebten, aber nicht abgegriffenen Songs aus Pop und Swing der letzten

vierzig Jahre. Freuen Sie sich auf einen Abend mit herausragenden Vokalistinnen und Instrumentalisten.

Die nur noch wenigen erhältlichen Tickets gibt es für günstige 10 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen: Stadtkasse Rehau, Martin-Luther-Str. 1, BuchhandlungseitenWeise, Bahnhofstr. 4, Schreibwaren Winterling, Ludwigstraße 16, sowie auf Eventim (somit auch im Frankenpost Ticketshop, evtl. zzgl. VK-Gebühren).



## Bedürfnisorientiertes Coaching und individuelle Trauernachbegleitung für Rehau und Umgebung

**Rehau** – Paul Schock arbeitet als gelernter Theologe seit einigen Jahren selbstständig als Redner und Seelsorger. Dem ein oder anderen ist er in diesem Rahmen vielleicht bereits ein Begriff und sie haben ihn als Trauerredner am Friedhof erlebt. Ab sofort erweitert er sein Angebot: Zum einen durch das bedürfnisorientierte Coaching zum anderen durch die individuelle Trauernachbegleitung.

„Es gibt zwei Welten. In der einen Welt geht es um richtig und falsch, gut und böse, schuldig und unschuldig. In der anderen Welt geht es um Gefühle und Bedürfnisse. Und diese, andere Welt kennenzulernen macht glücklich,“ sagt Paul Schock auf die Frage was bedürfnisorientiertes Coaching sei. „Hinter unserem Verhalten stecke immer der Wunsch Bedürfnisse zu erfüllen, ohne dass wir uns oft darüber im Klaren seien, was dies für Bedürfnisse sind. Wir essen, weil wir Hunger haben und dasselbe gilt auch für alles, was wir im sozialen Miteinander tun. Dabei gibt es hilfreiche und weniger hilfreiche Verhaltensweisen zur Erfüllung unserer Bedürfnisse.“ In seiner Arbeit möchte er mit den Menschen in diese Welt eintauchen. Es geht darum, sich selbst und sein Gegenüber besser zu verstehen um dadurch anders mit-



einander zu kommunizieren. Das Angebot richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Paare, die nicht mehr zueinander finden, seit Jahren in Beziehungsmustern festhängen oder deren Beziehung durch eine Herausforderung ins Wanken geraten ist. Intergenerationale Themen in der Familie seien ebenso relevant. Auch im beruflichen Kontext kann das bedürfnisorientierte Coaching hilfreich sein, denn es geht immer

um Bedürfnisse. Paul Schock kommt dabei gerne in das vertraute Umfeld der Kunden, wie beim Beerdigungs- oder Hochzeitsgespräch. Sitzungen sind aber auch online oder an neutralen Orten möglich.

Aufgrund der Methoden und der individuellen Betreuung geht das bedürfnisorientierte Coaching über das hinaus, was andere Beratungsformen leisten können. Selbst, wenn die Kommunikation gar nicht mehr funktio-

niert, kann das Coaching helfen mit sich selbst in inneren Frieden zu kommen und beispielsweise seine Gedanken aus Schuld- oder Wutspiralen zu befreien.

Der Theologe ist durch eine persönliche Krise auf das Coaching und die Ausbildung gestoßen und das hat ihn dazu motiviert, in Zukunft auch seine seelsorgerlichen Tätigkeiten auszubauen. Aus diesem Grund wird es nun auch die Möglichkeit einer individuellen Trauernachbegleitung geben, die persönliche Gespräche und kleine Rituale umfasst um nach dem Verlust eines Menschen einen festen Ansprechpartner zu haben und wieder Fuß im Alltag zu fassen. Das Angebot richtet sich sowohl an kirchlich verwurzelte, als auch an säkular lebende Menschen.

Beim Gespräch überreichte Paul Schock dem Bürgermeister eine Plüschgiraffe mit den Worten: „In der gewaltfreien Kommunikation steht die Giraffe für das empathische Einfühlen. Sie hat ein großes Herz und aufmerksame Ohren. Gleichzeitig kann sie sich, allein schon durch ihre Größe für ihre eigenen Bedürfnisse einsetzen.“

**Paul Schock – 01577 9575070**  
[anfragen@freierituale.de](mailto:anfragen@freierituale.de)  
[www.freierituale.de](http://www.freierituale.de)

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 9

## Fahrspurwechsel im Straßenverkehr

**Immer wieder kommt es zu unübersichtlichen Situationen, bei welchen Verkehrsteilnehmer die Fahrspuren wechseln. Doch ist das immer erlaubt?**

Grundsätzlich gilt: Der Fahrspurwechsel muss rechtzeitig und deutlich durch den Blinker angezeigt werden. Die optimale Vorgehensweise sieht die folgende Reihenfolge vor: Beobachten, Blinker setzen, Spiegel prüfen, Schulterblick, Manöver ausführen. Dabei dürfen unter keinen Umständen andere Verkehrsteilnehmer

gefährdet werden! Auch sollten keine ruckartigen, hektischen Fahrmanöver durchgeführt werden, sodass andere Verkehrsteilnehmer auf ihre Manöver reagieren können. Dabei kann ein fehlender Blinker bereits zu einem Verwarnungsgeld führen. Ein gefährlicher Spurwechsel kann 30 Euro Verwarnungsgeld nach sich ziehen.

Sondersituation vor der Ampel:

Sie haben sich zum Abbiegen links eingeordnet, wo die Ampel Rot zeigt. Die Ampel

geradeaus zeigt allerdings grün – jetzt vielleicht doch lieber geradeaus weiterfahren? Wer so handelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, auch wenn kein anderer Verkehrsteilnehmer in diesem Moment gefährdet wird. Der Grund dafür ist, dass Sie einen Rotlichtverstoß begehen (eine rote Ampel überfahren). Das kann eine hohe Geldbuße sowie ein Fahrverbot nach sich ziehen.

Übrigens: Auch das Rückwärtsfahren und Wenden vor einer Ampel ist verboten!



**Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.**

# Rehauer Kulturtage – ein voller Erfolg



**Rehau** – Drei Tage vollgepackt mit Kultur und ergänzt mit der Wirtshausnacht und verkaufslangen Nacht präsentierte sich die Stadt wieder von ihrer besten Seite. Begonnen hat alles am Freitag, 12. September, mit der Ausstellung von Kulturpreisträger Roland Lein „Die Zeit am seidenen Faden“ im Rathaus und dem großartigen und sehr gut besuchten Konzert vom ehemaligen „The Voice“ Gewinner Andreas Kümmert im Schulzentrum. Ebenso war der neu formierte „Evergreen Express“ in der Gaststätte El Gusto zu hören.

Am Samstag begann der offizielle Teil mit der Doppel-Vernissage „Die Kraft der Elemente“ von Regina Saller und „Colourful“ von Simone Weiland im Alten Rathaus. Ab 18.00 Uhr luden die Einzelhändler und die Gaststätten zur Wirtshaus- bzw. verkaufslangen Nacht ein. Den Abschluss der Stuhlkonzert-Reihe präsentierte die fränkische Beat-Legende „Fellow Rovers“. Den letzten Kulturtag startete der fränkische Singer und Songwriter Hannes Wölfel mit einem Frühstoppchen im Fränkischen Hof. In der Mittagszeit trat die ukrainische

Gruppe „Die Perle“ im Kunsthaus auf, während Bürgermeister Michael Abraham zu einem Stadtspaziergang zum Thema „50 Jahre Hallenbad Rehau“ am Sportzentrum einlud. Ebenso waren ab 14 Uhr zum Tag des offenen Denkmals einige Gebäude der Öffentlichkeit zugänglich. Den offiziellen Abschluss hat die „HofCapelle“ mit einem klassischen Konzert im Alten Rathaus gegeben.

**Die nächstjährigen Kulturtage werden vom 18. bis 20. September stattfinden.**



## Sie sind gefragt! Was wünschen Sie sich zum 600-jährigen Stadtjubiläum von Rehau?

**Rehau** – Im Jahr 1427 wird Rehau von Friedrich I., Markgraf und Kurfürst von Brandenburg, zu einem Markt mit Stadtrechten erhoben, verbunden mit dem selten verliehenen Recht der hohen Gerichtsbarkeit. Im gleichen Jahr erhält Rehau ein Stadtwappen, welches es noch heute führt.

Nun können wir 2027 das 600-jährige Jubiläum der Stadt Rehau feiern. Um Ihnen ein möglichst tolles Jubiläum in Rehau zu beschermen, möchten wir nun von Ihnen wissen: Was verbinden Sie mit dem Stadtjubiläum? Wie wichtig ist Ihnen das Stadtjubiläum? Was stellen Sie sich vor und sollte im Jubiläumsjahr auf jeden Fall einen Platz finden? Dabei ist es egal, ob Sie sich eine spezielle Veranstaltung wünschen, einen tollen Festzug oder ein neues Logo - wir sind auf der Suche nach den besten Ideen, die wir umsetzen können! Geben Sie uns gerne unter <https://rehau.bayern.de/aktuelles/ihre-ideen-fuer-das-anstehende-stadtjubilaeum-sind-gefragt/> Ihre Gedanken und Ideen dazu an. Dies ist natürlich auch anonym möglich. Wir werden anschließend die besten Ideen weiter fokussieren. Mit dem QR-Code werden Sie direkt zum Kontaktformular weitergeleitet:



## Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



**Adolf-Damaschke-Str. 20**  
**08606 OELSNITZ / V.**  
**Niederlassung Rehau**  
**Fichtig 3, 95111 Rehau**  
**Telefon: (037421) 21908 / 22403**  
**Telefax: (037421) 21977**  
**E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de**  
**Internet: www.bs-oelsnitz.de**

**REIFEN** für **Rehau**

**Winterreifen und Alufelgen von jedem Hersteller lieferbar**

z.B. **Pirelli, Continental, Michelin, Hankook** und viele mehr

**Tagesaktuelle Preise auf Anfrage**

**Auto KROPP** e.K.

Rehau-Fichtig 7- 09283/1254



Mein 1. Schultag am 16. September 2025

Gutenbergschule 1a – mit  
Klassenlehrerin Frau  
Meyer. Foto: Marion Riedl



Mein 1. Schultag am 16. September 2025

Gutenbergschule 1b – mit  
Klassenlehrerin Frau Roß-  
ner. Foto: Marion Riedl



Mein 1. Schultag am 16. September 2025

Pestalozzischule 1a – mit  
Klassenlehrerin Frau Weg-  
mann. Foto: Marion Riedl



Mein 1. Schultag am 16. September 2025

Pestalozzischule 1b – mit  
Klassenlehrerin Frau  
Thümmler. Foto: Marion Riedl

## Neue Lehrkräfte an der Pestalozzischule



Neue Lehrkräfte (von links): Neue Lehrkraft Angelique Hartwig, Rektorin Christine Glas und neue Lehrkraft Franziska Wegmann.

## Verstärkung für das Frühstücksteam in der Gutenbergschule gesucht

**Rehau** – Die Gutenberg-Grund- und Mittelschule Rehau sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler gesund und gestärkt in den Tag starten können. Um diesen Service weiterhin aufrecht halten zu können, wird ein weiteres Teammitglied gesucht, welches das Frühstücksteam unterstützt. Die Einsatzzeit wäre täglich von 7 bis 8 Uhr. Sie richten das Frühstück für die Kinder her und helfen mit, einen guten Start in den Schultag zu ermöglichen. Wenn Sie daran Interesse haben, freut sich die Gutenbergschule Rehau über eine kurze Nachricht an [verwaltung@gutenbergschule-rehau.de](mailto:verwaltung@gutenbergschule-rehau.de). Werden Sie Teil des Teams und unterstützen Sie dabei, Kindern jeden Morgen ein gesundes Frühstück zu schenken!

## Heimatblicke: Neue Serie

In dieser neuen Serie stellen wir Ihnen Ausflugs- und Wanderziele in unserer wunderschönen Region vor. Stefan Illek hat die Touren für Sie getestet und seine Eindrücke in kurzen Filmen zusammengefasst.

## Grenzüberschreitende Wanderung am Dreiländereck

**Rehau und Umgebung** – Ein schöner Rundweg führt vom Dreiländereck bei Prex zunächst dem Fichtelgebirgs-Ostweg folgend (Markierung ) über Kirchbrünnlein zur Huschermühle. Dort widmet sich der Bund Naturschutz der Aufzucht der gefährdeten Flussperlmuschel. Kurz darauf wechselt man hinüber nach Böhmen. Auf der tschechischen Seite hat man immer mal wieder einen Blick hinüber nach Oberfranken. Nach gut sechs Kilometern und ca. 1,5 Stunden Wanderung kommt man zurück zum Ausgangspunkt, dem Dreiländereck. Achtung: Keine durchgehende Markierung! Dennoch ist der Weg mit etwas Orientierungssinn relativ problemlos zu gehen. Am Ende kann man je nach Wochentag und Uhrzeit zu einer Brotzeit bzw. Kaffee im „Zwackelhof“ in Nentschau einkehren oder man holt sich in der weit über die Region hinaus bekannten Bäckerei Bayreuther den berühmten „Nentschauer Kuchen“ ...

Hier ist die kleine Wanderung als Film zu sehen: (einfach den QR-Code mit dem Handy scannen)



## RUNDWANDERUNG AM DREILÄNDERECK



# HEIMATBLICKE

## SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

# Norbert Stöß



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau  
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92  
e-Mail: [Flaschnerei.stoess@t-online.de](mailto:Flaschnerei.stoess@t-online.de)

## FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

## Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge?

Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei.  
Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei.  
Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



**Daniel Frank**  
Mitverkäufer  
Verkaufsleiter  
T 09281 70716-71  
[daniel.frank@motor-nuetzel.de](mailto:daniel.frank@motor-nuetzel.de)



**Peter Dittmar**  
Verkäufer  
T 09281 70716-33  
[peter.dittmar@motor-nuetzel.de](mailto:peter.dittmar@motor-nuetzel.de)



**Pascal Papadopoulos**  
Verkäufer  
T 09281 70716-73  
[pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de](mailto:pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de)



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH  
Škoda Partner Hof  
Fuhmannstraße 25  
95030 Hof

[www.motor-nuetzel.de](http://www.motor-nuetzel.de)

## Kräutermarkt der Faßmannsreuther Erde

**Rehau** – Bei herrlichem Wetter fand der diesjährige Kräutermarkt im Naturhof der Faßmannsreuther Erde e.V. statt. Die Besucher strömten zahlreich und ließen sich im spätsommerlichen Ambiente des Naturhofes treiben. Die ausgebildeten Kräuterpädagoginnen standen mit Rat und Tat den ganzen Tag zur Verfügung und beantworteten Fragen zu Natur und Umwelt. Ferner wurden mehrere Pflanzenporträts ausführlich vorgestellt. Die Faßmannsreuther Kräuterküche verwöhnte die Gäste mit einem abwechslungsreichen Angebot an Speisen und Getränken. Die Aussteller, welche ihre regionalen Produkte darboten, wurden viel besucht. Ein besonderes Highlight waren die angereisten Alpakas der Familie Dötsch aus

Schönlind. Viel bestaunt und bewundert verbrachten diese den Tag im Naturhof.

„Ein gelungenes Fest in der Natur mit wunderbaren Menschen. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, Kuchenbäckerinnen und Sponsoren“, resümiert Iris Hauenstein-Busch und verweist schon jetzt auf das letzte Fest des Jahres im Naturhof: der Faßmannsreuther LichterStille, dem etwas anderen Adventsmarkt in der Natur am Samstag, 29. November. „Die größte Wertschätzung erfahren wir mit unserer gemeinnützigen Arbeit durch das Interesse und Wohlwollen der zahlreichen Besucher bei unseren Festen und Workshops. Das ist unser Ansporn und dafür sind wir sehr dankbar“, meint die Vorsitzende.



# Doppelausstellung im Alten Rathaus



Simone Weiland mit einer Ansicht der grönländischen Küste.



Regina Saller mit Blick zum Ätna.

Fotos: Dietrich Metzner

**Rehau** – Anlässlich der diesjährigen Rehauer Kulturtage veranstaltete die Stadt auch mehrere Gemäldeausstellungen. Neben der großen Ausstellung im Rathaus ging im ehemaligen Café Horn, das inzwischen zum Museumszentrum gehört, eine Doppelausstellung über die Bühne. Regina Saller aus Rehau und Simone Weiland aus Schönwald geben mit zusammen gut 40 sehr farnefrohen Bildern gute Einblicke in die Art und Weise, wie sie ihre Werke gestalten.

Schon die beiden Titel lassen den Besucher aufhorchen. So läuft die Bilderserie von Regina Saller unter dem vielsagenden Auf-

hänger „Die Kraft der Elemente“. Simone Weiland titelt ihre 16 Werke kurz und bündig „Colourful“, ebenso kurz übersetzt, farnefro und beide Ausstellungen strahlen mit ihren manchmal ins Abstrakte tendierenden Bildern wirklich eine große Farnefreudigkeit aus. Man könnte es so überschreiben, zwei Künstlerinnen, die der Landschaft verfallen sind, zwei Sehweisen, gepaart mit zwei Mal Natur in verschiedenen Techniken festgehalten, sogar ein wenig abstrakt verfremdet, ergeben eine etwas ungewöhnliche Gleichung, die aber den Betrachter neugierig macht und von Bild zu Bild zieht, man geht förmlich mit auf Reisen.

Anlässlich dieser Vernissage, die am Kulturtage-Samstag mit großem Publikum stattfand, gaben beide Künstlerinnen Auskunft über ihre Werdegänge und die damit verbundenen philosophischen Gedankengänge. Auch ihre diversen Maltechniken, die zum Teil sehr aufwendig und zeitintensiv von statten gehen, wenn nicht mit fertigen Farben, sondern mit deren Pigmenten gearbeitet wird, wurden erläutert. Diesmal wurde die Vernissage nicht von Bürgermeister Michael Abraham, der verhindert war, eröffnet, sondern Stadtkämmerer Jan Muggenthaler hatte diese Aufgabe in Vertretung übernommen. Nicht nur, dass er sich über

den guten Besuch freute, besonders angeatan hatten es ihm die Landschaften, bei deren Betrachtung man auf engstem Raum eine Weltreise unternehmen könnte. Er betonte auch, dass diese Doppelausstellung bis Mitte November zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen sein wird. Beide Künstlerinnen durften am Schluss noch so manche Frage beantworten, zum Beispiel, wie man es macht und wie lange es dauert, bis man 15 Farbschichten aufgetragen hat. Andererseits erklärten beide einstimmig, die Welt ist voller Farben, man muss sie nur sehen und sich an ihnen erfreuen.

Dietrich Metzner

## Neue Kachelwand im Rathaus: Großzügige Spende von Helmut Kaufmann

**Rehau** – Den Eingangsbereich des Rathauses in der Martin-Luther-Straße schmückt seit kurzem eine goldene Kachelwand, bestehend aus 80 Jubiläums-Kacheln. Diese Jubiläumskachel wurde anlässlich des 55. Jubiläums von Kaufmann Keramik 2024 entworfen und nun von Gründer und ehemaligen Geschäftsführer Helmut Kaufmann für

den Eingangsbereich des Rathauses gespendet. Außerdem ließ Kaufmann der Förderstiftung der Stadt Rehau für jeden Tag seiner Selbstständigkeit einen Euro, was in Summe über 20.000 Euro sind, zukommen.

Helmut Kaufmann, welcher im Januar seinen 85. Geburtstag in Rehau feierte, machte sich im Jahr 1969 selbstständig. Das Unternehmen Kaufmann Keramik ist inzwischen einzig verbleibendes Standbein der Keramikindustrie in Rehau und gleichzeitig größter Ofenkachelhersteller in Europa. Helmut Kaufmann machte sich aber nicht nur mit seinem Unternehmen einen Namen in Rehau, denn von 1996 bis 2010 war er Mitglied im Stadtrat, erhielt 2010 die Verdienstmedaille der Stadt Rehau, 2019 den Ehrenring der Stadt Rehau und machte sich auch beim RSC Rehau als Sportler und Mentor sowie durch seine Beteiligung am Bau der Ringerhalle sehr verdient.

Bürgermeister Michael Abraham dankte ihm bei der offiziellen Einweihung der Kachelwand im Rathaus am Mittwoch, 24. September 2025, herzlich für die Großzügigkeit und freut sich, die Kacheln durch diese Platzierung der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Von rechts: Helmut Kaufmann, Ehefrau Hannelore Kaufmann, Tochter und Geschäftsführerin Gabriele Kaufmann, Sohn und Geschäftsführer Matthias Kaufmann.



Zwei Brüder schreiben ihre Erfolgsgeschichte

## Von Rehau in die Selbstständigkeit

**Rehau/Oberkotzau** – Am 6. September feierten die Brüder Furkan und Ümit Tatar die offizielle Eröffnung ihres Unternehmens, der Tafu Logistik GmbH, in Oberkotzau. Für viele Gäste war dieser Tag mehr als nur eine Firmenfeier – es war ein Moment, der zeigt, wie aus einer Idee und viel Einsatzbereitschaft eine Erfolgsgeschichte werden kann.

Die beiden Gründer stammen aus Rehau, wo sie ihre Kindheit und Jugend verbracht haben. Aus einer Kleinstadt heraus den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen – das trauen sich nur wenige. Doch genau das macht ihre Geschichte so besonders: Sie zeigt, dass man auch aus der eigenen Heimat heraus seine Vision verwirklichen kann. Wer eine Vision hat und bereit ist, dafür zu arbeiten, kann Großes schaffen – egal, wo er startet.

Rund 60 Gäste, darunter Familie, Freunde und Vertreter der Gemeinde Oberkotzau, kamen, um diesen wichtigen Schritt mitzuerleben. Bei Kaffee, Kuchen und Rundgängen durch die modernen Büroräume wurde schnell klar: Die Tatars haben nicht nur ein Unternehmen gegründet, sondern auch ein lebendiges Beispiel für Mut, Tatkraft und Innovation geschaffen.

Mit frischen Ideen, dem Einsatz von Künstli-

cher Intelligenz und moderner Technologie wollen sie die Logistikbranche effizienter, nachhaltiger und zukunftsorientierter gestalten. Doch trotz aller Technik steht für die Brüder eines im Mittelpunkt: der Mensch. Persönliche Beratung, Verlässlichkeit und Nähe zu ihren Kunden sind fest in ihrer Unternehmenskultur verankert.

Für die Gäste war die Feier nicht nur eine Eröffnung, sondern ein sichtbarer Beweis dafür, dass Träume Realität werden können – wenn man den Mut hat, sie zu verfolgen. Die Botschaft der beiden Gründer ist klar: Man muss nicht in die Ferne ziehen, um etwas Eigenes auf die Beine zu stellen. Auch aus Rehau heraus lässt sich eine Idee verwirklichen, die weit über die Region hinausstrahlt.

Furkan und Ümit Tatar zeigen, dass Selbstständigkeit keine unüberwindbare Hürde ist, sondern eine Chance, die man ergreifen kann. Ihr Leitsatz „Zwei Brüder. Eine Vision.“ ist deshalb nicht nur ein Unternehmensmotto, sondern auch eine Einladung an die junge Generation in Rehau und Umgebung: Habt den Mut, eure Ideen Wirklichkeit werden zu lassen – denn eure Heimat ist kein Hindernis, sondern kann der beste Ausgangspunkt für eine große Reise sein.

## ILE Projekte im Dreiländereck



### Nachhaltiges Gartenprojekt mit solarbetriebener Wasserpumpe und Regenwassertonne – Ein ganzheitliches Naturerlebnis für Vorschulkinder

**Schönwald** – Im vergangenen Jahr wurde von den Erziehern gemeinsam mit den Vorschulkindern der E.J.F. Kindertagesstätte Kastanienbaum aus Schönwald ein besonderes Projekt ins Leben gerufen, das sich rund um die Themen Nachhaltigkeit, Naturerfahrung, Umweltbewusstsein und gesunde Ernährung dreht. Ziel war es, den Kindern nicht nur Wissen über Pflanzen, Wasser und Sonnenenergie zu vermitteln, sondern sie aktiv in einen natürlichen Kreislauf einzubinden, den sie selbst mitgestalten und erleben dürfen.

#### Regenwassertonne aus Holz – Wasser nachhaltig nutzen

Ein zentrales Element des Projekts ist die große Regenwassertonne aus Holz. Diese Tonne fängt Regenwasser auf, das von einem benachbarten Dach abgeleitet wird. Der Einsatz von Regenwasser ist nicht nur ressourcenschonend, sondern vermittelt den Kindern auch ganz praktisch, wie wich-

tig ein bewusster Umgang mit Wasser ist – besonders im Hinblick auf Klimawandel, Trockenheit und den zunehmenden Wassermangel in vielen Regionen der Welt.

#### Solarbetriebene Wasserpumpe – Sonnenkraft als Energiequelle

Ein weiteres Highlight des Projekts ist die solarbetriebene Wasserpumpe, die das gesammelte Regenwasser aus der Tonne in die Hochbeete fördert. Hierbei wird die Kraft der Sonne genutzt, um Wasser dorthin zu bringen, wo es gebraucht wird – ein faszinierendes Beispiel für erneuerbare Energie, das den Kindern anschaulich zeigt, wie Sonnenlicht in Energie umgewandelt werden kann.

#### Hochbeete – Pflanzen, pflegen, ernten

In den Hochbeeten wächst eine bunte Mischung aus selbst gesättem Obst, Gemüse



und Kräutern. Die Kinder waren von Anfang an in die Planung und Bepflanzung eingebunden: Sie durften aussuchen, was gepflanzt werden soll, halfen beim Umgraben, Säen

und später beim Gießen und Pflegen. Die Auswahl reichte von Erdbeeren, Tomaten, Karotten und Salat bis hin zu Kräutern wie Schnittlauch, Basilikum und Petersilie.

## Autorenlesung mit Rudolf von Waldenfels am 14. Oktober bei seitenWeise

**Rehau** – An einem Abend im November schultert er das erste Mal einen kleinen Rucksack, zieht sich robuste Schuhe an und wandert hinaus in die Nacht. Es ist der erste Schritt aus einer tiefen Krise, die den Ich-Erzähler umfängen hält. Begonnen hat sie mit einer erschütternden Diagnose, Krebs, fortgeschrittenes Stadium und der Aussicht, nur noch kurz am Leben zu sein. Nach einer weiteren Operation folgt dann die überraschende Wendung – der Krebs ist verschwunden. Körperlich geheilt, aber in der Seele zerbrochen, werden die nächtlichen Wanderungen zum Ausweg. Poetisch und fesselnd erzählt Rudolf von Waldenfels in seinem autobiografischen Roman „In die Nacht“ von den abenteuerlichen Monaten, in denen er nachts in Deutschlands Städten und Wäldern unterwegs ist, wem er begegnet und wem er entkommt.

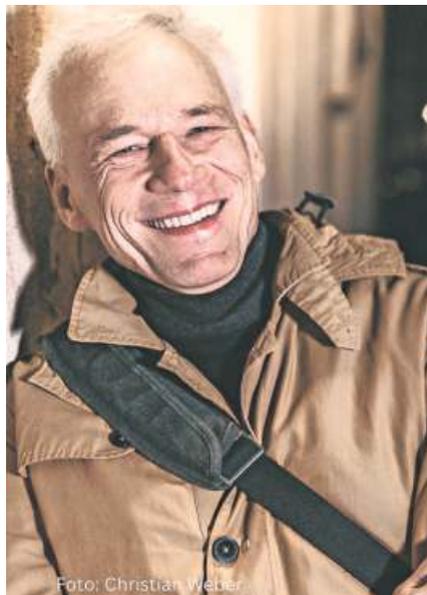


Foto: Christian Weber

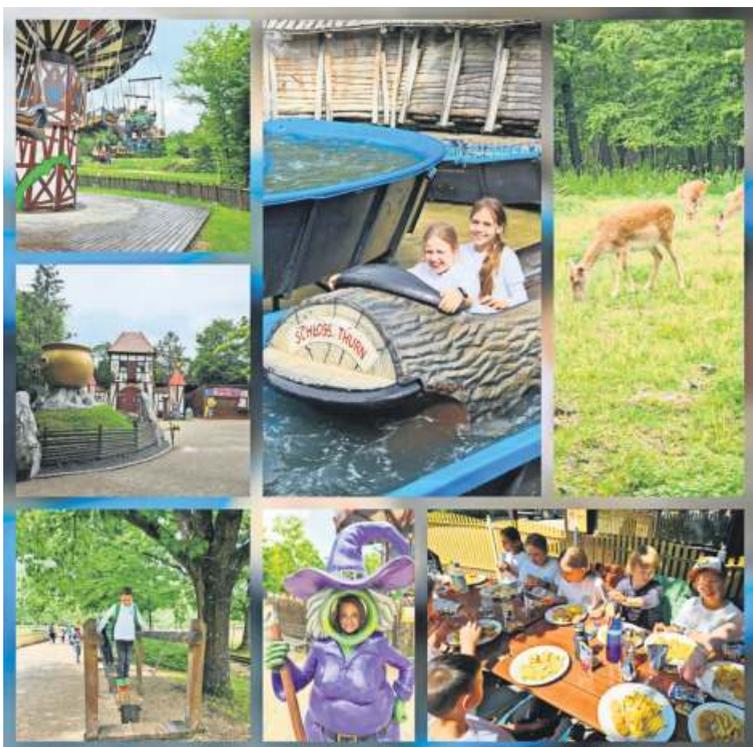
Mit begeisterter Resonanz hat der ehemalige Wiener Burgtheaterschauspieler und Autor seinen Roman schon in mehreren Lesungen in der Region vorgestellt – in Rehau liest er nun am **Dienstag, 14. Oktober, um 19.30**

**Uhr** in der Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4. Der Eintritt ist frei, wegen des begrenzten Platzangebots wird aber um eine Anmeldung unter Tel. 09283 590932 gebeten.

## Ausflug des Rehauer Kinderhorts in den Freizeitpark Schloss Thurn

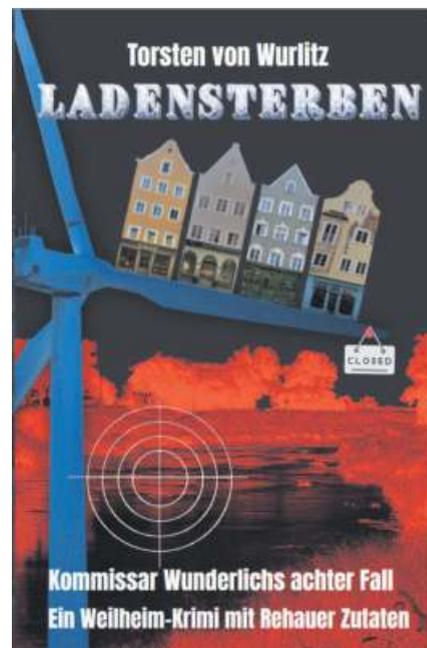
**Rehau** – Zum Auftakt der Sommerferien reisten die Kinder der vier Rehauer Hortgruppen und die der zugehörigen Hortgruppe des Standortes Schwarzenbach/Saale in den Freizeitpark Schloss Thurn. Dieses Highlight eines jeden Hortjahres wird ermöglicht durch den Verein Zukunft Kinder, zu dem neben dem Rehauer Hort - auch Horte aus Selb, Marktredwitz und Schönwald gehören. Der Verein unter der Leitung von Sabine Schaefer unterstützt Kinder, die täglich einen Hort besuchen. Alles, was die Kinder dafür tun müssen, ist, jährlich ein Weihnachtsbild zu malen. Die Motive werden in einer großen Vernissage in Selb

von der Öffentlichkeit bewertet und die beliebtesten Motive auf Karten und Tassen gedruckt und vom Verkaufserlös sind eben u.a. solche Ausflüge möglich. Ob Wildwasserbahn, Freefall-Tower, Abenteuerspielplatz, Balancierstraße, Achterbahn, VR-Ride beim Autoscooter und vieles mehr – für jeden war etwas dabei. Die Kinder tauchten in fantastische Welten ein, sahen beim spannenden Ritterturnier zu und kauften sich Souvenirs. Es war wieder ein grandioser Tag! Jetzt steht im Hort erst mal das Erntedankfest an, für das die Kinder gerade ein kleines Programm für einen internen Gottesdienst vorbereiten.



## „Ladensterben“ – Kommissar Wunderlichs 8. Fall ist da!

**Rehau** – Gute Nachrichten für Regionalkrimi-Fans: Das achte Buch des Rehauer Krimi-Autors Torsten von Wurlitz erscheint in der zweiten Oktoberhälfte. In „Ladensterben“ verbindet von Wurlitz, alias Torsten Küneth, erstmals seine Heimatstadt Rehau mit seinem Wohnort Weilheim im südlichen Oberbayern. Als die beliebte Inhaberin eines kleinen Einzelhandelsgeschäftes in ihrem Weilheimer Laden tot aufgefunden wird, ist Kommissar Wunderlichs dortiger Urlaub jäh zu Ende. Schlagartig wird er in die Ermittlungen gezogen, eine hastige Rückreise nach Rehau inklusive. Denn Dreh- und Angelpunkt in dem Mordfall ist ein ebenso bekannter wie zwielichtiger Unternehmer aus Wunderlichs Heimatstadt: Schon seit dem Skandal um die Flussperlmuschel 2014 wollte der Leiter der Kripo Rehau den großspurigen Gerch Mackert hinter Gitter bringen – und diesmal bahnt sich endlich der Erfolg an.



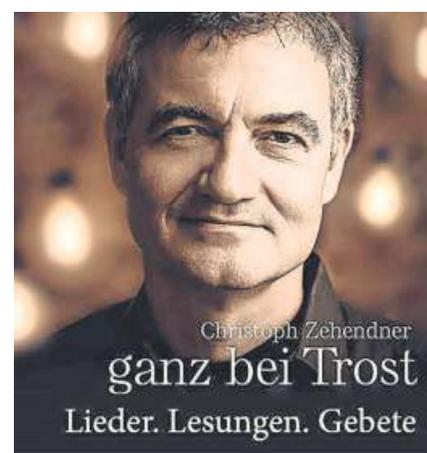
„Ladensterben“ greift das Thema des starken Einzelhandels in den Innenstädten und dessen Vorteile für die Menschen und die Umwelt auf – eingewoben in einen spannenden Krimiplot, bei dem – typisch Torsten von Wurlitz – wieder einmal nichts so ist, wie es am Anfang scheint.

**Erhältlich wie immer in der Buchhandlung seitenWeise, bei Schreibwaren Winterling und im Onlineshop des Autors auf [www.reh-gionalkrimi.de](http://www.reh-gionalkrimi.de); dort wird auch das genaue Erscheinungsdatum rechtzeitig bekanntgegeben.**



## Kirchenkonzert mit Christoph Zehendner am 23. Oktober in der Stadtkirche St. Jobst

**Rehau** – Die Kirchengemeinde Rehau lädt zu einem Konzert unter dem Titel „ganz bei Trost – Lieder. Lesungen. Gebete.“ mit Christoph Zehendner und musikalischem Begleiter ein. Beginn: Donnerstag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadtkirche St. Jobst in Rehau. Still werden und staunen. Zuhören und mitsingen. Entdecken, nachdenken, vielleicht beten. Mit seinem aktuellen Programm „ganz bei Trost“ lädt Liedermacher, Theologe und Journalist Christoph Zehendner zu einem besonderen Erlebnis ein: Liedtexte, Musik und Lesungen aus dem Buch des Propheten Jesaja sind wie ein Dreiklang aufeinander abgestimmt. Sie schaffen Raum für eigene Erinnerungen, Erfahrungen und Gefühle, machen Mut zum Fragen und zum Gebet. Dabei sind die Themen brandaktuell und uralt zugleich: Licht und Dunkelheit, Zweifel und Zuversicht, Angst und Hoffnung. Christoph Zehendners Texte sind inspiriert durch tröstende und herausfordernde Worte des Propheten – übertragen in eine Sprache unserer Tage. Die einfühlsamen Melodien von Manfred Staiger und Peter Schneider wirken wohltuend. Ob im Titelsong „ganz bei Trost“ oder in „Ein Stück Heimat“, das aktuelle Herausforderungen wie Flüchtlingskrise und Burn-out-Gefahr anspricht. Ob in der



anrührenden Ballade „Deine Gedanken“ oder im mitreißenden Blues „Frei“. Grundlage des aktuellen Konzertprogramms ist die CD „ganz bei Trost“, erschienen bei Gerth-Medien, Aßlar ([www.gerth.de](http://www.gerth.de)).

**Weitere Infos & Live-Termine:**  
[www.christoph-zehendner.de](http://www.christoph-zehendner.de)  
**Eintrittspreise: VVK 10 €; AK 12€; bis 14 Jahre 5€; Vorverkaufsstellen:**  
**Buchhandlung Seitenweise, Schreibwaren Winterling, Pfarramt Rehau**

## HofCapelle beendet souverän die Rehauer Kulturtage

**Rehau** – Die nicht nur in Hochfranken sehr geschätzte HofCapelle beendete am 14. September um 17 Uhr die diesjährigen Rehauer Kulturtage. Das Alte-Musik-Ensemble der Extraklasse, bestehend aus Silvia Müller (Blockflöte), Wakana Nishimura (Barockvioline), Soshi Nishimura (Gamba und Violine), Dorothea Weser (Orgel) und Christoph Dittmar (Cembalo), begeisterte wie gewohnt seine Zuhörer mit beeindruckender Brillanz, Spielfreude, spannenden Konzepten und ausgewählten Stücken: ihr Konzertprogramm „La Follia d’amore – Zwischen Liebe und Wahnsinn“ bot Werke, die mit dem ursprünglichen Volkstanz durch verschiedene Liebesformen in Verbindung stehen. Übermütige Verrücktheit, ausgelassener Wahnsinn, zarte Melancholie und tiefer Schmerz variierten in der affektreichen Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und einer Welt voller Leidenschaft und Emotionen. Kompositionen von Diego Ortiz, Heinrich I. F. Biber oder auch Antonio Vivaldi erfüllten den Festsaal im Alten Rathaus. Das Publikum war absolut begeistert. Ein besonderer Dank geht an die Stadt Rehau für die Unterstützung der Veranstaltung des Tonkünstlerverbandes Hochfranken e.V.! Dieses Konzert wurde ermöglicht durch den Tonkünstlerverband Bayern e.V. aus dem Förderpaket FREIE KUNST des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.



Foto: TKV Hochfranken

Montag, 27. Oktober, im Bahnhofsgebäude Rehau

## Landkreis Hof eröffnet „Innovationsraum Hofer Land“ - Heimat digital erleben

**Rehau** – Der Landkreis Hof geht einen weiteren großen Schritt in Richtung digitale Zukunft. Am Montag, 27. Oktober, wird im Bahnhofsgebäude Rehau in feierlichem Rahmen der digitale „Innovationsraum Hofer Land“ vorgestellt – im Beisein von Bundesbauministerin Verena Hubertz. Der Innovationsraum vereint den Digitalen Zwilling, verschiedene Dashboards sowie einen Datenkatalog auf einer gemeinsamen Landingpage. Damit entsteht eine zentrale Plattform, die Bürgerinnen und Bürgern künftig einen umfassenden und leicht zugänglichen Überblick über Daten im und über den Landkreis Hof bietet. „Mit dem Innovationsraum schaffen wir einen Ort, an dem Digitalisierung erlebbar wird und echte Mehrwerte für Verwaltung, Kommunen und die Bevölkerung entstehen“, betont Landrat Dr. Oliver Bär. Nach der offiziellen Vorstellung öffnet der Landkreis am **27. Oktober von 17 bis 21 Uhr** die Türen für alle Interessierten. Unter dem Motto „Innovationsraum Hofer Land: Heimat digital erleben“ können Bürgerinnen und Bürger die neuen Möglichkeiten aus erster Hand kennenlernen. Die Ausstellung wird im Bahnhofsgebäude Rehau sein. Der Eintritt ist kostenlos.

An verschiedenen Themenständen präsentieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von hoferLand.digital die unterschiedlichen Aspekte des Projekts. Besucherinnen und Besucher können nicht nur Einblicke in die digitale Entwicklung gewinnen, sondern viele Anwendungen direkt selbst ausprobieren. „Sie können beispielsweise im Digitalen Zwilling das Solarpotenzial ihres Hauses untersuchen oder mit einer Virtual-Reality-Brille Stadtentwicklung aus einer völlig neuen Perspektive gestalten“, so der Programmleiter von hoferLand.digital Hermann Seifert.

Mit der Eröffnung des Innovationsraums setzt der Landkreis Hof ein deutliches Zeichen für Transparenz, Bürgernähe und digitale Innovation. Ziel ist es, den Landkreis fit für die Zukunft zu machen – und zugleich die Bevölkerung aktiv in die digitale Transformation einzubeziehen. „Wir möchten, dass die Menschen vor Ort erleben, welche Chancen die Digitalisierung für unsere Region bereithält. Der Innovationsraum ist nicht nur Schaufenster, sondern auch Werkstatt für neue Ideen“, so Landrat Dr. Bär. Das Bahnhofsgebäude Rehau ist in dieser Zeit eingeschränkt nutzbar.

### Barrierefreie Begehung der Innenstadt



**Rehau** – Zu einer „barrierefreien Begehung“ in der Rehauer Innenstadt und rund um die Alten- und Pflegeeinrichtungen in Rehau trafen sich Bürgermeister Michael Abraham, die Familien- und Seniorenbeauftragte der Stadt Rehau, Birgit Ertl, und Sabrina Martin der ILE Dreiländereck. Unterstützt wurden sie dabei von Ilse Zeitler, die immer ein Auge für die Bedürfnisse der älteren Generation in Rehau hat. Fehlende Absenkungen oder unebene Oberflächen, die vor allem für Rollstuhlfahrer oder Personen mit Rollatoren oder Kinderwagen schwierig zu überwinden sind, wurden in Augenschein genommen. Die gewonnenen Ergebnisse sollen nun dazu beitragen, konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Rehau zu entwickeln. Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich herzlich bei Ilse Zeitler für ihr Engagement und ihre investierte Zeit. „Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, und dabei ist es eben auch wichtig, sicher von A nach B zukommen“ – so seine Worte.

### Firmenlauf 2025 mit der Stadt Rehau



**Rehau/Töpen** – Pünktlich zum Start um 17 Uhr fanden sich auch acht Teilnehmer der Stadt Rehau auf dem Veranstaltungsgelände des Frankenpost Firmenlaufs 2025 in Töpen ein. Die etwa fünf Kilometer lange Strecke konnte in einem großen Teilnehmerfeld bei bestem Wetter in Richtung Mödlareuth absolviert werden. Auch das gemeinsame Beisammensein im Anschluss bei bester Verpflegung und Musik hat zu seinem schönen Abend beigetragen.

Foto: Andreas Rau

Worte, die einem Menschen gerecht werden –  
Catarina Pöhlmann begleitet Lebensfeiern

## Trauerreden geschrieben & gesprochen in Rehau

**Rehau** – Seit 2022 ist Catarina Pöhlmann aus Rehau als freie Rednerin tätig. Unter dem Namen „geschrieben & gesprochen“ begleitet sie Menschen in den wichtigsten Momenten ihres Lebens. Der Name ist bewusst gewählt – denn Worte sind ihr Werkzeug: Sie schreibt Geschichten auf und verleiht ihnen durch ihre Stimme Ausdruck. Bekannt wurde Pöhlmann zunächst durch freie Trauungen. Eine freie Trauung ist eine Zeremonie außerhalb von Kirche und Standesamt, die ganz individuell auf das Brautpaar zugeschnitten ist. Paare an diesem besonderen Tag zu begleiten, ihre Geschichte zu erzählen – wer sie sind, was sie ausmacht und warum sie zusammengehören – ist ihre absolute Leidenschaft. Schon immer hatte sie ein Gespür dafür, Gefühle wahrzunehmen, sie aufzuschreiben und in Worte zu fassen. 2024 entschied sie sich deshalb, eine Weiterbildung für Trauerreden und sogenannte Lebensfeiern zu absolvieren. Eine Lebensfeier stellt nicht nur die Trauer in den Mittelpunkt, sondern vor allem das gelebte Leben des Verstorbenen und die Erinnerungen, die bleiben. Zudem kann ein Trauergespräch sehr erlösend und befreiend für die Angehörigen sein.

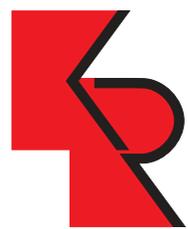
Zunächst nutzte sie diese Ausbildung jedoch nicht, weil Worte in der Trauer noch einmal eine ganz andere Bedeutung haben und sie spürte, dass sie selbst noch nicht bereit war. Ein persönlicher Schicksalsschlag änderte alles. Sie verlor in diesem Jahr einen geliebten Menschen, saß oft an dessen Bett, hielt die Hand und überlegte,

ob sie fragen soll, ob sie ein paar Worte für die Hinterbliebenen aufschreiben dürfe. Sie traute sich nicht, und dieses Schweigen bereut sie bis heute. Deshalb kam dann der Moment, in dem sie sich für Lebensfeiern bereit fühlte.

Ihre erste Trauerrede bewegte sie zutiefst. Der Verstorbene war ein sehr geliebter Mensch, den sie persönlich kannte und der noch kurz zuvor ihren Notenständer mit Herz und Seele repariert hatte. Sie erlebte, dass ihre Worte den Angehörigen Halt gaben, und spürte, wie viel Trost sie mit einer persönlichen Rede schenken konnte.

Es war mit das Bewegendste, was sie jemals erlebt hat, und der Moment erfüllte sie sehr. Für Catarina Pöhlmann ist eine Trauerrede weit mehr als nur ein Text. Sie möchte Orientierung geben, Erinnerungen lebendig machen und einen ganz persönlichen Abschied gestalten. Kleine Rituale können dabei eine große Wirkung haben: Sägespäne auf das Grab des Schreiners verteilen, eine persönliche Botschaft schreiben, einen Gegenstand mitgeben oder sogar Fruchtgummis am Grab teilen, wenn der Verstorbene diese so sehr liebte. Es sind die kleinen Gesten, die tief berühren.

Wer Catarina begegnet, merkt sofort, dass sie ein sehr einfühlsamer Mensch ist. Mit Herz, Leidenschaft und dem tiefen Wunsch, anderen Trost und Liebe zu spenden, begleitet sie Familien in ihren schwersten Stunden. Jeder Mensch hat einen würdevollen Abschied verdient, und Worte zu schreiben, die einem geliebten Menschen gerecht werden, ist ihr größtes Anliegen.



**KLAUS RITTER**  
BAUGESCHÄFT GMBH  
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU  
Tel.: 09283 1635 · Fax: 09283 1539  
E-Mail: k-ritter-bau@t-online.de

**WIR BILDEN AUS!**

**MAURER UND HOCHBAUFACHARBEITER  
BEWIRB DICH JETZT!**  
bewerbung@ritterbau-rehau.de

Sie haben den

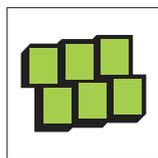
**REH**  **port**

nicht erhalten?

**Gerne kümmern wir uns.**

Kontaktieren Sie uns unter  
Tel. 09281-1802042

**Wir haben unseren Service für Sie verbessert!**  
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!



**Rosenthal**  
Theater *Ein Theater zum Verlieben ...*  
Selb

**Mi., 15. Oktober 2025, 19:30 Uhr**  
**Duo Bawelino & Brunner**

Im Duo Bawelino & Brunner vereinen sich die temperamentvollen Gitarrenlinien des international renommierten und virtuosens Bepob- und Swing-Gitarristen „Big Papa“ alias Joe Bawelino mit dem vielstimmigen und schwungvollen Fingerstyle-Spiel seines Partners Gige Brunner zu einem herausragenden Klangereignis. Ein Abend voll meisterhafter Gitarrenkunst erwartet Sie im Bühnenhaus des Rosenthal-Theaters Selb.

**Do., 23. Oktober 2025, 19:30 Uhr**  
**Smetana-Philharmoniker Prag**

Der vielfach ausgezeichnete Dirigent Hans Richter ist seit Jahrzehnten international tätig. Die Musik begleitet ihn seit seiner Kindheit – ebenso wie das Erbe seines berühmten Urgroßvaters, nach dem er auch benannt ist. Er steht erneut mit den Smetana-Philharmonikern Prag auf der Bühne des Rosenthal-Theaters Selb. Die junge Solistin Hajnalka Kovács bereichert das Konzert mit einer Darbietung voller Schwung, Harmonie und Ausdruckskraft.

**Di., 28. Oktober 2025, 19:30 Uhr**  
**Komödie „Liebe ohne Schuld“**

Es erwartet Sie die tiefgründige und zugleich humorvolle Komödie des Autors Fabio Marra - „Liebe ohne Schuld“, welche ein Familienschicksal von großer emotionaler Tragweite zum Thema hat. Die Theatergastspiele Fürth präsentieren das Stück. Freuen Sie sich auf ein hochkarätiges Ensemble mit den bekannten Darstellern Diana Körner, Oliver Walter, Genoveva Mayer und Diana Barth.

**Tickets im Theater Büro der Stadt Selb,**  
Ludwigstr. 6, Tel. 09287/883125,  
E-Mail: theaterinfo@selb.de.  
**Online unter [www.theater-selb.de](http://www.theater-selb.de) oder in der  
Buchhandlung seitenWeise Rehau**

# Ausbildungsstart bei LAMILUX

**Rehau** – Mit voller Vorfreude und top motiviert begrüßt die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe in diesem Jahr 17 junge Menschen, die ihre Ausbildung in Rehau beginnen. Sie starten ihre berufliche Zukunft in einem Unternehmen, das vom Handelsblatt 2025 als einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands ausgezeichnet wurde. Diese unabhängige Bewertung unterstreicht, was Auszubildende bei LAMILUX seit Jahren erfahren: eine praxisnahe Ausbildung auf höchstem Niveau, die weit über die Vermittlung von Fachwissen hinausgeht.

Wie in den Vorjahren beginnt die Ausbildungszeit mit einer intensiven und abwechslungsreichen Einführungswoche. Neben der Besichtigung der Produktionshallen, ganztägigen Teambuilding-Aktivitäten und ersten Software-Schulungen steht in diesem Jahr erstmals eine Awareness-Schulung auf dem Programm, die durch die IT-Abteilung durchgeführt wird. Ziel ist es, die neuen Kolleginnen und Kollegen frühzeitig für den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien und Informationen zu sensibilisieren.

„Die Auszeichnung des Handelsblatts bestätigt unsere Vorgehensweise und Zielsetzung“, erklärt Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta. „Bei LAMILUX geht es nicht nur darum, fachlich bestens auszubilden, sondern junge Menschen auch persönlich zu fördern. Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und ein respektvolles Miteinander gehören genauso dazu wie technisches Know-how.“ Während ihrer Ausbildung durchlaufen die Nachwuchskräfte verschiedene Abteilungen – von Einkauf, Marketing und Vertrieb bis hin

zu technischen Einsätzen auf Baustellen und der Produktion der Endprodukte. Die fundierte fachliche Ausbildung wird ergänzt durch das mehrfach ausgezeichnete Programm Education for Excellence, das gezielt Eigenverantwortung, soziale Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung stärkt. Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe freut sich darauf, die 17 Auszubildenden in den kommenden Jahren zu begleiten und ihnen eine vielversprechende Perspektive für ihre berufliche Zukunft im Familienunternehmen zu bieten.



Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta (1.v.l.) und Personalreferentin Eva Weiß (2.v.l.) begrüßten heute die neuen Auszubildenden: Damjan Tasic, Simon Lippert, Niclas Graf, Keanu Müller, Louis Wetzel, Julian Schelter, Julius Heinrich, Fiona-Sophie Steiner, Albert-Emanuel Croitoru, Ian-Paul Windisch, Marius Soboth, Emil Steiner, Chiara Siegl, Matti Jarzina, Luca Deinath, Jamie Haberland.

## LAMILUX: Tag der offenen Tür

**Rehau** – Was ist das Besondere an einem mittelständischen Familienunternehmen? Wie sieht die Ausbildung in einem Betrieb, das zu Deutschlands besten Ausbildern zählt aus? Antworten auf diese Fragen erhalten Interessierte am **Freitag, 24. Oktober**, beim Tag der offenen Tür der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe in Rehau. Von 15 bis 17 Uhr stehen die Türen des Unternehmens offen – für Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrkräfte und alle Neugierigen aus der Region. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm: Besichtigung der Produktion und Büros, persönliche Gespräche mit Ausbildern und Auszubildenden, eine Technik-Ecke zum Mitmachen sowie praxisnahe Berufsberatung und Bewerbungstipps. Wer möchte, kann sich vorab online unter <http://www.lamilux.de/tdot> anmelden, Kurzentschlossene sind aber ebenso herzlich willkommen.

## Geselligkeit, Genuss und Gemeinschaft bei der Kommunbräu Rehau

**Rehau** – Der September stand für die Mitglieder und Freunde der Kommunbräu Rehau ganz im Zeichen gemeinsamer Erlebnisse. Gleich zwei Höhepunkte prägten den Vereinskalendar: das traditionelle Hopfenfest sowie ein gemeinsamer Vereinsausflug. Zu Beginn des Monats fand das alljährliche Hopfenfest im vereinseigenen Hopfengarten statt. Mit viel Einsatz wurde gemeinsam geerntet – eine Arbeit, die durchaus schweißtreibend ist. Anschließend hieß es „Dolden zupfen“: Die Hopfensorte Mandarin wurde sorgfältig von Hand gelesen, um später am Tag ein Fass Helles kaltzuhopfen. Dieses besondere Verfahren verleiht dem Bier eine frische, fruchtige Note und sorgte bei den Gästen für Begeisterung. Neben kulinarischen Genüssen wurde auch musikalisch einiges geboten: Die Band Leipoldsgriener Vier-Xang sorgte mit ihrem Auftritt für Stimmung. Dank der parallel stattfindenden Kulturtag wurde sich das Hopfenfest in diesem Jahr außerdem über viele neue Gäste freuen,



die das traditionsreiche Fest kennenlernten. Nur wenige Tage früher machten sich die Mitglieder auf zu ihrem zweiten Vereinsausflug in diesem Jahr. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, sodass der Tag bereits auf dem Baumwipfelpfad im Steigerwald mit herrlichem Ausblick begann. Mit-

tags stärkten sich die Ausflügler im Forellenhof, bevor am Nachmittag das Highlight wartete: eine Führung durch die Weinberge beim Weingut Hetzel mit anschließender Verkostung und Brotzeit. Und auch wenn die Mitglieder der Kommunbräu in erster Linie dem Bier verschrieben sind, durfte an die-



sem Tag ein edler Tropfen Wein genossen werden – zur Freude aller Beteiligten. Fazit: Der September zeigte wieder eindrucksvoll, dass bei der Kommunbräu nicht nur die Liebe zum Bier im Mittelpunkt steht, sondern auch Geselligkeit, Genuss und Gemeinschaft.

# REHAU begrüßt neue Auszubildende

**Rehau** – Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 1. August bzw. 1. September konnte REHAU wieder viele junge Talente willkommen heißen: Deutschlandweit starteten insgesamt 91 Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei dem Unternehmen, davon 56 im technischen und 35 im kaufmännischen Bereich. Damit sind aktuell 295 Azubis Teil der REHAU Ausbildungswelt. Am Standort Rehau begrüßte das Ausbildungsteam 32 Berufseinsteiger. Im Ausbildungszentrum Prolin betonte Ausbildungsleiter Toni Richter: „Der Beginn der Ausbildung ist ein bedeutender Schritt. Für euch beginnt heute ein neuer, spannender Lebensabschnitt – seid offen, stellt Fragen und bringt eure Ideen ein. Denn genau diese Neugier und frischen Impulse treiben uns als Unternehmen voran.“

Auch Jürgen Werner, Geschäftsleitungsmitglied und Standortverantwortlicher, ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an die neuen Auszubildenden zu richten: „Ihr habt euch für eine Ausbildung bei REHAU entschieden – dafür danke ich euch. Ihr startet in eine neue Lebensphase – und das ist großartig. Nutzt die Zeit, um zu lernen, euch weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu sammeln. Es wird eine Zeit voller Herausforderungen und neuer Erfahrungen, aber ihr werdet sie erfolgreich bewältigen!“

Als kleines Präsent überreichte Jürgen Werner einen Mehlsbaum-Setzling an die Azubis und erklärte die Symbolik: „In dieser Woche schlagt ihr ein neues Kapitel auf – voller Möglichkeiten, Herausforderungen und Chancen. Ihr bringt frische Energie, neue Perspektiven und viel Potenzial mit. Und genau dafür steht dieser kleine Baum, den



*Auszubildende und Ausbilder von REHAU am Standort Rehau*

ich euch heute überreichte.“ Die ersten drei Tage standen ganz im Zeichen des Ankommens. Bei einem abwechslungsreichen Onboarding-Programm lernten die Auszubildenden nicht nur das Unternehmen und den Standort kennen, sondern auch ihre neuen Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Neben Sicherheitsunterweisungen und Werksführungen sorgten zahlreiche Teamaktivitäten für eine lockere Atmosphäre und erste gemeinsame Erlebnisse. Ein besonderes Zeichen setzten die Azubis mit einer Baumpflanzaktion auf dem Firmengelände – jeder Baum steht symbolisch für einen Ausbildungsberuf und unterstreicht das Engagement für Nachhaltigkeit.



*Ein Bestandteil des dreitägigen REHAU Onboarding-Programmes: Die neuen Azubis pflanzten Bäume auf dem Firmengelände.*

## ASR Rehau feierte einjähriges Bestehen

**Rehau** – Am 13. September öffnete die ASR Rehau im Zuge der Kulturtag ihre Pforten. Neben einem reichhaltigen Angebot an kostenfreien Massagen, Venenmessungen durch deren Kooperationspartner Recknagel und Fakesch, einer Kunstausstellung von Xenia Löwe und Silke Lehnard und deren Abverkauf profitierten die Besucher von den zahlreichen Schnupperangeboten von Qi Gong, Faszientraining, Rehasport, Beckenbodengymnastik, Pilates bis hin zum Yoga

sowie einer Tombola mit tollen Haupt- und Nebenpreisen. „Die Resonanz war überwältigend“, so die Niederlassungsleiterin Christina Espinosa Bach. „Wir sind stolz darauf, unsere Region mit einem erstklassigen Team, einem reichhaltigen Angebot an Physio-, und Ergotherapie, der Medizinischen Trainingstherapie (RV-fit, T-Rena, Selbstzahler), der Arbeitsplatzspezifischen Rehabilitation, Rehasport für Kinder/Jugendliche und Erwachsene,

Betriebliches Gesundheitsmanagement für Firmen sowie Gesundheitskurse zu bereichern.“ Christina Espinosa Bach erläuterte: „Innovation liegt uns sehr am Herzen! Auch in den nächsten Wochen und Monaten bauen wir unser Angebot weiter für unsere Region, für unsere Kooperationspartner und unsere Patienten aus!“ Neben der Teilnahme an der Sportstudie „Tritt sicher“ der SVLFG der Charité Berlin und den damit verbundenen kos-

tenfreien Sturzpräventionskursen ab 65 Jahren am Standort hat das Team der ASR Rehau zudem im Juli 2025 ein Stipendium der Lungen e.V. erhalten, um den Bereich des Lungenrehasports in Rehau aufzubauen. Neu ab Oktober sind ebenfalls die Kurse: Babymassage, Fit Dank Baby, Jump and burn sowie Bodyworkout.

**Infos und Anmeldung unter [info@asr-rehau.de](mailto:info@asr-rehau.de) oder unter 09283 8169700**



## Verschiedenes

### Susanne Lang neue Ansprechpartnerin im Vorzimmer

Seit 1. September verstärkt Frau Susanne Lang das Vorzimmer im Rathaus der Stadt Rehau. Sie steht Ihnen dabei als erste Ansprechpartnerin am Telefon und persönlich vor Ort für jegliche Anfragen zur Verfügung. Neben allgemeiner Korrespondenz im Sekretariat des Bürgermeisters koordiniert sie vor allem die Termine des 1. Bürgermeisters. Sie erreichen Frau Lang in Zimmer 101 im 1. OG des Rathauses, per Telefon unter 09283/20-22 sowie per E-Mail an [susanne.lang@rehau.bayern](mailto:susanne.lang@rehau.bayern).



## Verschiedenes

### Container für Gartenabfälle stehen noch bis 26. Oktober bereit

Zur Aufnahme der Gartenabfälle wurden wieder Container im Stadtgebiet und in den Ortsteilen aufgestellt. Die Behälter stehen noch bis einschließlich Sonntag, 26. Oktober 2025 an den bekannten Standorten:



- Parkplatz an der Siemensstraße
- Anlage beim Hochbehälter „Am Schild“
- Parkstreifen an der Berliner Allee
- beim Hammerteich in der Fritz-Strobel-Siedlung
- bei der Gartenanlage am Frauenberger Weg
- in der Ziegelhütte bei der Kreuzung Eichelbergstraße/Breslauer Straße
- am Zehlendorfer Platz in der Hirschberger Straße
- in der Dürrenloher Straße
- in der Gartenanlage Dürrenlohe
- Wurlitz
- Faßmannsreuth
- Pilgramsreuth (Ortsmitte)
- Löwitz

### Neuer WhatsApp-Kanal der Stadt Rehau

Die Stadt Rehau bietet seit kurzem einen eigenen WhatsApp-Kanal an. Auf diesem Kanal erhalten Sie die wichtigsten Informationen zu aktuellen Meldungen, Veranstaltungen und sonstigen Anlässen. Dieser Service ist natürlich kostenfrei.



Den Kanal können Sie auf WhatsApp einfach abonnieren, indem Sie den untenstehenden QR-Code scannen. Dort können Sie auch einstellen, ob Sie bei einer neuen Nachricht benachrichtigt werden sollen.

Auch wenn Sie den Kanal nicht abonniert haben, können Sie dort immer die neusten Meldungen der letzten 30 Tage einsehen.

Dabei müssen Sie sich auch keine Sorgen um Ihre Daten machen, denn WhatsApp-Kanäle helfen Nutzern dabei, sicher und privat auf für sie relevante Informationen zuzugreifen. Wenn Sie den Kanal also abonnieren sind Sie für andere Kanalabonnenten nicht sichtbar. Außerdem können Sie nicht sehen, wie Sie auf Kanalinhalt reagieren, beispielsweise mit „Daumen hoch“ oder Ihre Antwort an einer Umfrage. Auch kann niemand dort Ihren Namen, Ihre Telefonnummer oder Ihr Profilbild sehen.



Am Montag, 27. Oktober 2025, werden die Container letztmalig eingeholt.

Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung die Container ausschließlich mit Gartenabfällen zu füllen. Bei widerrechtlicher Ablagerung von Sperrmüll, Bauschutt usw. erfolgt Anzeige bei der Polizei.

Sperrige Äste und Zweige sollen vor dem Einwerfen zerkleinert werden, um die Behälter besser ausfüllen zu können.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gartenabfälle nur lose abgelagert werden dürfen. Verpackte Abfälle (z. B. in Kunststoffsäcken) werden von der Abfuhr ausgeschlossen.

## Bürgerversammlungen

### Bürgerversammlungen in Faßmannsreuth und Neuhausen

In diesem Jahr werden noch zwei Bürgerversammlungen auf den Ortsteilen abgehalten: Am Donnerstag, 13. November 2025, in Faßmannsreuth (Vereinsheim Spielvereinigung Faßmannsreuth) sowie am Dienstag, 18. November 2025, in Neuhausen (Feuerwehrgerätehaus Neuhausen). Beginn ist jeweils um 19 Uhr. 1. Bürgermeister Michael Abraham wird alle Anwesende dabei über Ereignisse, Zahlen und Fakten des aktuellen Jahres informieren sowie einen Ausblick zu den aktuell größeren, noch offenen Projekten geben. Natürlich steht er im Anschluss an die Veranstaltung auch für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Die Bürgerversammlung für die Stadt Rehau findet im Frühjahr, am 19. Februar 2026 im Schulzentrum Rehau statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen die Veranstaltungen zu besuchen.

## Zahnärztlicher Notdienst

**11.10. – 12.10.** Dr. Tobias Leupold, Josef-Witt-Str. 7, 95152 Selbitz  
Tel. 09280/5652

**18.10 – 19.10.** Dr. Artur Materny, Zelchstr. 18, 95213 Münchberg,  
Tel. 09251/1214 oder 09251/960887

**25.10. – 26.10.** Dr. Heike Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau,  
Tel. 09283 / 2884

**01.11. – 02.11.** Dr. med. dent. Katrin Oswald MSc, Wiesenstr. 12,  
95213 Münchberg, Tel. 09251 / 8265

**Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr**

## Tierärztlicher Notdienst

**Sa, 11.10.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436

**So, 12.10.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

**Mo, 13.10.** Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877

**Di, 14.10.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244

**Mi, 15.10.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

**Do, 16.10.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800

**Fr, 17.10.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

**Sa, 18.10.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700

**So, 19.10.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244

**Mo, 20.10.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865

**Di, 21.10.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366

**Mi, 22.10.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244

**Do, 23.10.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

**Fr, 24.10.** Dr. Christiane Hertel, Tel. 0152/59071032

**Sa, 25.10.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171

**So, 26.10.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800

**Mo, 27.10.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

**Di, 28.10.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040

**Mi, 29.10.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244

**Do, 30.10.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171

**Fr, 31.10.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059

**Sa, 01.11.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171

**So, 02.11.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082

**Mo, 03.11.** Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800

**Di, 04.11.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450

**Mi, 05.11.** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487

**Do, 06.11.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204

**Fr, 07.11.** Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877

**Sa, 08.11.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag

So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

## Aus dem Standesamt

### Eheschließungen:

- 05.09.2025: Afra-Maria List, geb. Sockel und Ralf List, Virchowstr. 7, 95173 Schönwald  
06.09.2025: Vanessa Schijabiew, geb. Ritter und Emil Schijabiew, Wallstraße 14, 95111 Rehau  
13.09.2025: Denise Tober, geb. Börner und Patrick Tober, Bauk.-Baumann-Allee 15, 95111 Rehau  
17.09.2025: Julia Netzsch, geb. Bayer und Eric Netzsch, Geierweg 19, 95173 Schönwald  
20.09.2025: Theresa Mehmel, geb. Wachter und Dominik Mehmel, Barlachstraße 16, 80804 München  
25.09.2025: Sapira Ogorinac und Rene Scholz-Ogorinac, geb. Scholz, Kornbergstraße 2, 95173 Schönwald

### Jubilare:



02.09.2025: 90. Geburtstag Mariechen Buheitel



10.09.2025: Diamantene Hochzeit Ingrid und Uwe Nitsche



25.09.2025: Diamantene Hochzeit Hannelore und Siegfried Richter

## Aus dem Standesamt

### Sterbefälle:

- 23.08.2025: Wolfgang Kupferschmidt, Draisendorfer Weg 29, 95111 Rehau  
29.08.2025: Annita Ernst, geb. Will, Hofer Str. 10, 95111 Rehau  
08.09.2025: Adolf Reichel, Schildstraße 29, 95111 Rehau  
19.09.2025: Marga Voit, geb. Rothemund, Greizer Str. 11, 95111 Rehau  
21.09.2025: Ingeborg Schuster, geb. Weismantel, Schildstr. 29, 95111 Rehau

### Geburten:



02.08.2025: Carl Forster, Rehau



09.08.2025: Theresa Puschart, Rehau



14.09.2025: Oscar Straßberger, Rehau

# Veranstaltungen in Rehau

## Samstag, 11. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
18:00 Uhr **Heimkampf der Schüler des RSC Rehau gegen TBVfL Neustadt/Wildenheid** – Ringerhalle, Sofienstraße 26  
18:30 Uhr **Bierabend – Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume** – Fohrenreuth – bei „Christl“ Gasthof Zur goldenen Sonne, Pilgramsreuth 11  
19:30 Uhr **Heimkampf des RSC Rehau gegen SC Oberölsbach II** – Ringerhalle, Sofienstraße 26

## Sonntag, 12. Oktober

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Fisch – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a  
10:00 Uhr **Festgottesdienst der ev. Kirchengemeinde zur Silbernen und Goldenen Jubelkonfirmation** mit Abendmahl mit Pfr. Pannicke – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Die bittende Witwe: Eine hartnäckige Frau; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – als Familiengottesdienst – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
15:00 Uhr **Heimspiel der SpVgg Faßmannsreuth gegen SGV Pilgramsreuth** – Sportanlage Faßmannsreuth

## Montag, 13. Oktober

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 14. Oktober

- 14:00 Uhr **„Rund um die Pflege“** – Informationsnachmittag für pflegende Angehörige und Menschen mit Pflegebedarf (bis 16:00 Uhr) – Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter 09283/5970932 oder ponader.tanja@rummelsberger.net – Caféstüberl im Diakonischen Sozialzentrum Rehau, Schildstraße 29  
15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33  
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
19:30 Uhr **Autorenlesung mit Rudolf von Waldenfels** (bis 21:00 Uhr) – Der Eintritt ist frei, wegen des begrenzten Platzangebots wird aber um eine Anmeldung unter Tel. 09283 590932 gebeten. – Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4  
19:30 Uhr **Posaunenchor** – mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Johanneskirche, Ringstr. 14a

## Mittwoch, 15. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
14:00 Uhr **Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde** – Geburtstagsfeier mit Pfr. Pannicke; mit Hanna Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a  
19:00 Uhr **Verleihung Tierschutzpreis 2025** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

## Donnerstag, 16. Oktober

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Freitag, 17. Oktober

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29  
14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16:00 Uhr) – Kunst selber machen, für alle, kostenfrei, ohne Anmeldung. Jeden Freitag, außer an Feiertagen und in den Ferien. – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4  
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrd Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13  
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrd Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
17:00 Uhr **Workshop „Faszien und mentale Gesundheit: Ein Workshop für Frauen in den Wechseljahren“** (bis 21:00 Uhr) mit Referentin Marianna Haas. Anmeldung bis 16.10.2025 per Mail an gesundheitsregionenplus@landkreis-hof.de – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 18. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz  
8:00 Uhr **Flohmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Parkplatz beim Schützenhaus, Schützenplatz  
10:00 Uhr **Workshop „Faszien und mentale Gesundheit: Ein Workshop für Frauen in den Wechseljahren“** bis 14:00 Uhr mit Referentin Mariana Haas. Anmeldung bis 09.10.2025 per Mail an gesundheitsregionenplus@landkreis-hof.de – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12  
18:00 Uhr **Vorabendmesse** – Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
20:00 Uhr **Oktoberfestparty** – Teestumm, Höllbachweg 2

## Sonntag, 19. Oktober

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** zur Kirchweih mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a  
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Die verkrümmte Frau: Eine aufrechte Frau; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
11:00 Uhr **Herbstmarkt** (bis 18:00 Uhr) – Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 17 Uhr – Maxplatz  
15:00 Uhr **Heimspiel der SpVgg Faßmannsreuth gegen Arbeiterturnverein Höchstädt** – Sportanlage Faßmannsreuth, Faßmannsreuth  
18:30 Uhr **Konzert von One&Voices** – Tickets im Vorverkauf bei der Stadtkasse, Buchhandlung seitenWeise, Schreibwaren Winterling und unter www.eventim.de – Festsaal, Altes Rathaus, Maxplatz 7

## Montag, 20. Oktober

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 21. Oktober

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33  
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** –

Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Johanneskirche, Ringstr. 14a

## Mittwoch, 22. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Donnerstag, 23. Oktober

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23  
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
19:30 Uhr **Konzert „Ganz bei Trost“** mit Christoph Zehendner – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

## Freitag, 24. Oktober

- 10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29  
14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16:00 Uhr) Kunst selber machen, für alle, kostenfrei, ohne Anmeldung. Jeden Freitag, außer an Feiertagen und in den Ferien – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4  
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15  
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13  
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 25. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz  
9:00 Uhr **Frauenfrühstück der ev. Kirchengemeinde zum Thema „Vom befreienden Umgang mit Fehlern“**, Referentin Teresa Zukic aus Weisendorf. Anmeldung bis 23.10.2025 bei Hanna Pannicke (09283/899770), Marion Riedl-Olejnicka (09283– 2321) oder per Mail an pfarramt.rehau@elkb.de – Johanneskirche, Ringstr. 14a  
13:00 Uhr **Heimspiel des VfB Rehau gegen SV Poppenreuth** – Sportanlage VfB Rehau, Höllbachweg 8  
18:00 Uhr **Heimkampf der Schüler des RSC Rehau gegen KSV Hof** – Ringerhalle, Sofienstraße 26  
19:00 Uhr **1. Rehauer Mundartkarussell** – Drei Kabarettisten wechseln abwechselnd durch drei Gaststätten und führen jeweils ihr Programm auf. Kommen auch Sie vorbei, der Eintritt ist frei – Reservierung wird aber dringend empfohlen! Gaststätte Jahnturnhalle, Gaststätte Hygienischer Garten und Gaststätte Zur Ficht'n  
19:00 Uhr **Kirchweihkonzert der Ziegelhüttenmusikanten** – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5  
19:30 Uhr **Heimkampf des RSC Rehau gegen TSV Zirndorf** – Ringerhalle, Sofienstraße 26

## Sonntag, 26. Oktober

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Deutscher Messe mit Pfr. Pannicke; Die Deutsche Messe von Franz Schubert wird hier gefeiert – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Abigail: eine kluge Frau; mit dem Kindergottesdienstteam Gemeindehaus Stadt – Friedrich-Ebert-Str. 15

# Veranstaltungen in Rehau

- 14:00 Uhr **Heimspiel des SGV Pilgramsreuth gegen SG 1 Furthammer I/Tröstau I/Nagel I** – Sportanlage SGV Pilgramsreuth, Pilgramsreuth
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Montag, 27. Oktober

- 10:00 Uhr **KreativZei7** (bis 11:30 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Dienstag, 28. Oktober

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 18:30 Uhr **Vortrag „Begleiten, wenn das Leben sich wandelt“** (bis 20:00 Uhr) – von der Rummelsberger Diakonie; Anmeldung unter 09283/5970932 oder ponader.tanja@rummelsberger.net – Seniorentagespflege am Perlenbach, Gartenstraße 16
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Johanneskirche, Ringstr. 14a

## Mittwoch, 29. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Donnerstag, 30. Oktober

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

## Freitag, 31. Oktober

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16:00 Uhr) – Kunst selber machen, für alle, kostenfrei, ohne Anmeldung. Jeden Freitag, außer an Feiertagen und in den Ferien. – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Treff der Reh– Sie’s** – Halloween: Kürbissuppe und Brot. Basteln für Weihnachten – Siedlerheim, Potrasweg 14
- 20:00 Uhr **Halloweenparty** – Teestumm, Höllbachweg 2

## Samstag, 1. November

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Kostenfreier Vortrag „160 Jahre Eisenbahn in Rehau“** – Michael Pelz wird Ihnen viel Interessantes darlegen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, die Eisenbahnsammlung von Rüdiger Hofmann im Museum der Stadt Rehau

genauer in Augenschein zu nehmen. – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

- 18:00 Uhr **Heimkampf der Schüler des RSC Rehau gegen ASV Hof** – Ringerhalle Sofienstraße 26
- 19:30 Uhr **Heimkampf des RSC Rehau gegen ASV Hof II** – Ringerhalle, Sofienstraße 26

## Sonntag, 2. November

- 10:00 Uhr **Aufatmengottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Gastprediger Christian Schwarzrock, Landeskirchliche Gemeinschaft Hof zu dem Thema „Warum uns Betrüger einen Schritt voraus sind – zurecht“; Musik: Aufatmen Band; im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Hiob erträgt alles; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 10:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein – Ortsgruppe Rehau** – Rundweg Adorf (8km) Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4
- 15:00 Uhr **Heimspiel der SpVgg Faßmannsreuth gegen FC Vorwärts Röslau** – Sportanlage Faßmannsreuth, Faßmannsreuth

## Dienstag, 4. November

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 19:00 Uhr **Ausstellungseröffnung des Kunstvereins Rehau e.V.** – Frieda Kahlo mit Postern im Raum 4. „Eine starke Frau“ als Auftakt zum Kinofilm. – Kunsthaus Rehau, Eugen-Gomringer-Platz 1
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Johanneskirche, Ringstr. 14a

## Mittwoch, 5. November

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

## Donnerstag, 6. November

- 19:00 Uhr **Autorenlesung von Achim Amme** – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

## Freitag, 7. November

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 8. November

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Heimspiel des VfB Rehau gegen SV Pechbrunn** – Sportanlage VfB Rehau, Höllbachweg 8
- 18:00 Uhr **Heimkampf der Schüler des RSC Rehau gegen WKG Bindlach/Bayreuth** – Ringerhalle, Sofienstraße 26
- 18:00 Uhr **Karpfen essen – blau – Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume** – Fohrenreuth – Hygienischer Garten, Am Schild 15
- 18:00 Uhr **Hallenbadparty** (bis 22:00 Uhr) Hallenbad, Pilgramsreuther Straße 46
- 19:30 Uhr **Heimkampf des RSC Rehau gegen WKG Bindlach/Bayreuth** – Ringerhalle, Sofienstraße 26



# Veranstaltungen in Oelsnitz

## Samstag, 11. Oktober

- 7.00 Uhr **Floh-und Sammlermarkt 2025** – Marktplatz
- 19.30 Uhr **Expeditionen mit der Funzel** – Sagenhafte Herbstferien – Schloß Voigtsberg
- 21.00 Uhr **Expeditionen mit der Funzel** – Sagenhafte Herbstferien – Schloß Voigtsberg

## Montag, 13. Oktober

- 16.00 Uhr **Herbstliches Basteln** – Herbstferien in der Stadtbibliothek Oelsnitz – Zoephelsches Haus
- 19.00 Uhr **Lesenacht: Wo ist eigentlich dieser Hotzenplotz?!** Sagenhafte Herbstferien – Schloß Voigtsberg – Um Voranmeldung wird gebeten!

## Dienstag, 14. Oktober

- 14.00 Uhr **Spielesachmittag In der Stadtbibliothek Oelsnitz** – Zoephelsches Haus

## Donnerstag, 16. Oktober

- 15.00 Uhr **Wo der Moosmaa wohnt** – Sagenhafte Herbstferien – Schloß Voigtsberg

## Samstag, 18. Oktober

- 17.00 Uhr **Kirmes in Sachsgrün** – Bürgerhaus Sachsgrün
- 20.00 Uhr **Stereo Naked** – Katharinenkirche

## Mittwoch, 22. Oktober

- 15.00 Uhr **Treff der Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall** – Mehrgenerationenhaus Goldene Sonne

## Montag, 3. November

- 16.00 Uhr **Vorlesepaß In der Stadtbibliothek** – Zoephelsches Haus

## Donnerstag, 6. November

- 19.00 Uhr **Biodiversitätsfördernde Außenanlagen bei Goldbeck am Standort Treuen** – Landgasthof Süßebach

## Samstag, 8. November

- 20.00 Uhr **Stout** – Katharinenkirche



## Aus dem Gemeinderat

### Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2025 – Öffentliche Sitzung

#### TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt hiermit die Sitzungsniederschrift GR/2025/009 aus der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2025.

#### TOP 02 Vorstellung zur Vorgehensweise bei der Kommunalen Wärmeplanung

Herr Dannhäuser vom Landratsamt Hof informiert über die Vorgehensweise und Beschlussmöglichkeiten zur Kommunalen Wärmeplanung. Außerdem wird die Möglichkeit der Konvoi-Bildung mit den Gemeinden Döhlau und Gattendorf vorgestellt.

#### TOP 03 Ausführung Asphaltarbeiten Bauhof Gemeinde Regnitzlosau

-dringliche Anordnung.

Die Asphaltarbeiten auf dem Gelände des Bauhofes der Gemeinde Regnitzlosau wurden im Zuge der Wasserleitungsverlegung in der Rehauer Straße und der Asphaltierung der Staatsstraße 2192 als dringliche Anordnung beauftragt und bereits ausgeführt.

#### TOP 04 Vergabe Anschluss des Bauhofs an das Nahwärmenetz

Der bisher mit Öl beheizte Bauhof soll an das Nahwärmenetz angeschlossen werden.

Im Rahmen des KfW-Förderprogrammes „BEG Heizungsförderung für Kommunen -Wohn- und Nichtwohngebäude“ wird dafür ein Zuschuss in Höhe von 30% bezogen auf die förderfähigen Gesamtkosten gewährt.

Für den Anschluss ist die Herstellung einer Hausanschlussleitung, eine Wärmeübergabestation sowie der Einbau eines neuen Lufterhitzer-Heizsystems notwendig.

Von der Fa. Luding liegt ein Angebot für die Erstellung des Hausanschlusses in Höhe von 10.279,36€ vor.

Das Angebot für die Wärmeübergabestation der Bioenergie Regnitzlosau GmbH & Co.KG lautet über 7.278,99€.

Für die Erneuerung des Lufterhitzer-Heizsystems liegen 2 Angebote vor.

Das wirtschaftlichste Angebot erhielten wir von der Fa. Gemeinhardt AG, Oberkotzau mit einem Angebotspreis in Höhe von 12.242,95€.

##### Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den Bauhof an das Nahwärmenetz anzuschließen und beauftragt – vorbehaltlich einer Förderzusage durch die KfW - die Erstellung eines Nahwärmehausanschlusses, die Lieferung und Montage einer Wärmeübergabestation und die Installation eines Lufterhitzer-Heizsystems. Die Auftragssumme beträgt insgesamt 29.801,30 €.

#### TOP 05 Vergabe der Baumaßnahme Bauabschnittes 3 der Wasserversorgung im Zuge des Sanierungs- und Strukturkonzepts

Im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung wurden die Wasserleitungsarbeiten des Bauabschnittes 3 ausgeschrieben.

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung haben 12 Firmen die Angebotsunterlagen angefordert. Von den 12 Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebotsöffnung vom 16.09.2025 hat nach rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote folgendes Ergebnis gebracht:

Nr.	Firmenname Firmensitz	Angebotssumme in € einschl. 19 % MwSt.	Bemerkung
1	HTR GmbH, Reichenbach	3.384.913,42	1 Nebenangebot
2	Firma 2	3.638.803,09	2 Nebenangebote
3	Firma 3	5.453.409,76	--

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag, unter Berücksichtigung der Annahme der beiden Nebenangebote, und einschl. der zusätzlichen Leistungen für die Gemeinde Regnitzlosau, zum Preis von 3.085.382,36 € (brutto) an die Firma HTR GmbH, Reichenbach zu vergeben. Davon entfallen 3.065.631,06 € (brutto) auf die Wasserleitungsbaumaßnahme und

19.751,30 € (brutto) auf die zusätzlichen Leistungen für die Gemeinde Regnitzlosau.

#### TOP 06 Sachstandsinformation zum geplanten Batteriespeicher

Die Bereitstellung eines Netzverknüpfungspunktes für einen Batteriespeicher ist final noch nicht geklärt. Die Gemeinde Regnitzlosau arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung.

#### TOP 07 Antrag Gemeinderat Benker-Wienands auf Errichtung bzw. Installation einer Zählstelle am Flüsseradweg

Der Landkreis Hof misst im Zuge des Smart City Projektes Fußgänger- und Radfahrerströme. Die Gemeinde Regnitzlosau hat Interesse bekundet, diese Messstation beim neuen Radweg anzubringen, um die Nutzung analysieren zu können.

#### TOP 08 Antrag zur Renaturierung begradigter Bäche 3. Ordnung im Gemeindegebiet Regnitzlosau

Tagesordnungspunkt wird auf Antrag in die Gemeinderatssitzung am 28.10.2025 verschoben.

#### TOP 09 Bekanntgaben und Anfragen - Information

– Ankündigung Neufestsetzung Gebühren für Wasser- und Abwasser

Bürgermeister Schnabel informierte über die bevorstehende Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung. Der Gemeinderat befasst sich ab Oktober mit der Kalkulation der Verbesserungsbeiträge sowie der Wassergebühren.

Bürgermeister Schnabel machte darauf aufmerksam, dass wohl mit steigenden Grund- und Verbrauchsgebühren ab 2026 gerechnet werden muss.

#### TOP 11 Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge Nentschau

##### Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Ersatzbeschaffung für das defekte Feuerwehrfahrzeug der Feuerwehr Nentschau. Als Ersatz soll ein gebrauchtes Fahrzeug des Typs LF 8/6 beschafft werden. Um auf dem Gebrauchtwagenmarkt eine vernünftige und zielgerichtete sowie verlässliche Auswahl treffen zu können, wird ein Maximalbudget von 30.000,-€ freigegeben.

## Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag, 14.11.2025

von: 10:00 bis 14:00 Uhr

wo: Parkplatz gegenüber vom Arzt

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

## Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: [weiherer@regnitzlosau.de](mailto:weiherer@regnitzlosau.de)

## Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di. 08.30 – 12.00 Uhr  
 Mi. geschlossen  
 Do. 08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr  
 Fr. 07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.  
 Sie finden uns auf Facebook unter  
 „Gemeinde Regnitzlosau“  
 oder über den QR-Code →





## Veranstaltungen in Regnitzlosau 2025

### Oktober 2025

- 02.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
- 08.10. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
- 09.10. Do. Infoveranstaltung: „Wasser wird zum Problem, Schwammflur eine Lösung?“ um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 11.10. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Siedlergemeinschaft
- 18.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 24.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 25.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 31.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus

### November 2025

- 01.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 01.11. Sa. Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Regnitzlosau Oberprex und Umgebung in Dobeneck Nr. 46 um 13.00 Uhr
- 02.11. So. Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Regnitzlosau Oberprex und Umgebung in Dobeneck Nr. 46 von 9.00 bis 16.00 Uhr
- 05.11. Mi. Veranstaltung der Frauen-Union Regnitzlosau zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit der Referentin Frau Breu des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof für alle interessierten Bürger im Konferenzraum der Gaststätte Raitschin um 19.30 Uhr
- 06.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
- 07.11. Fr. Lichterzauber Freie Wähler in der Hopfenmühle
- 08.11. Sa. Sportplatzkärwa im Sportheim der SG Regnitzlosau ab 17.00 Uhr
- 09.11. So. Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am Postplatz von 13.00 bis 17.00 Uhr
- 12.11. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
- 14.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 14.11. Fr. RE-AKTIV Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth – Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de
- 15.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe um 19.30 Uhr im Vereinshaus
- 30.11. So. Weihnachtskonzert des Sängerbundes um 17.00 Uhr in der St. Ägidien-Kirche in Regnitzlosau

### Dezember 2025

- 04.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
- 07.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau am Postplatz von 13.00 bis 19.00 Uhr
- 10.12. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

### Januar 2026

- 10.01. Sa. Christbaumsammelaktion

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

**Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an [weiherer@regnitzlosau.de](mailto:weiherer@regnitzlosau.de)**

### Aus dem Rathaus

#### Anmeldung für Fieranten und Vereine zum Kirchweihmarkt am 09.11.2025

Die Anmeldung für Fieranten und Vereine zum Kirchweihmarkt am 09.11.2025 (Anmeldung bis 31.10.2025 möglich) und Weihnachtsmarkt am 07.12.2025 (Anmeldung bis 28.11.2025 möglich) ist über den QR Code oder über unsere Homepage [www.regnitzlosau.de](http://www.regnitzlosau.de) möglich.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Kirchweihmarkt am 09.11.2025 und Weihnachtsmarkt am 07.12.2025 in Regnitzlosau



### Herzlichen Glückwunsch



**Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte Frau Erika Hertel aus Trogenau zum 85. Geburtstag. Auf dem Bild ist Sie zusammen mit fünf Ihrer Urenkel zu sehen. Herzlichen Glückwunsch!**

## REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Amtsblatt für Regnitzlosau

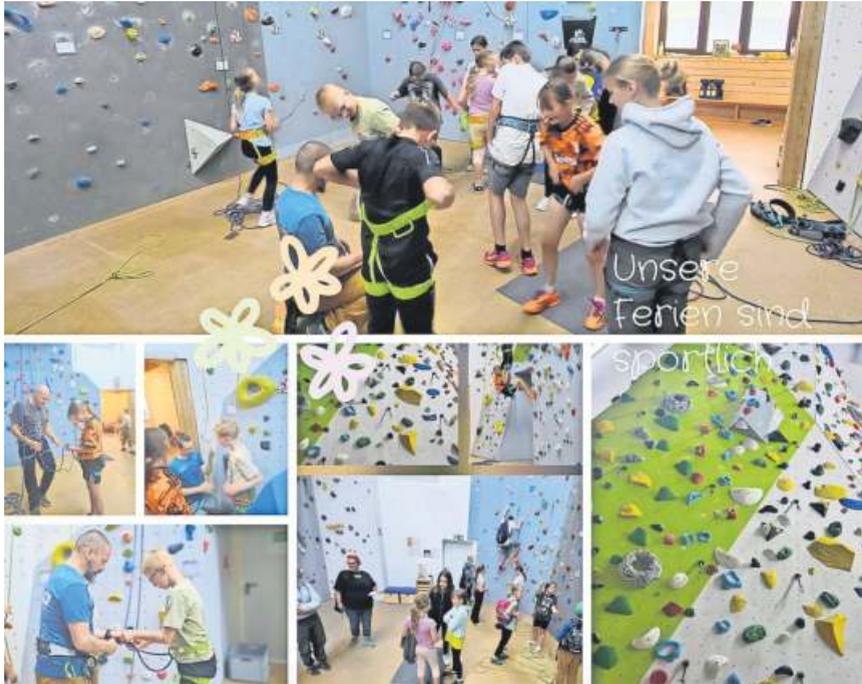


Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

### Reiner Zörntlein

**Telefon** 09287/2163  
**Mobil:** 0176/22340253  
**E-Mail:** [druckzentrum.selb@t-online.de](mailto:druckzentrum.selb@t-online.de)

## Mit den Siedlern hoch hinaus



**Regnitzlosau** – Ein weiterer Nachmittag in den Sommerferien war für ein Klettertraining reserviert. Über ein Dutzend Kinder konnte sich beim Bouldern in der Kletterhalle Selb ausprobieren. Von den Trainern konnte richtig viel gelernt werden. Mut, Hilfsbereitschaft und Teamgeist gehörten, genauso wie richtig viel Spaß, dazu. Alle beteiligten Kinder trauten sich an die Kletterwand, kletterten zum Teil bis ganz nach oben!

## Feuerwehr Vierschau: Leistungsprüfung



**Regnitzlosau** – Eine Gruppe der Feuerwehr Vierschau legte erfolgreich die Leistungsprüfung Wasser ab. Am Dorfteich in Weinzlitz wurde über Wochen sehr engagiert geübt. Bei der Abnahme stellten die Kameradinnen und Kameraden dann die Leistungsfähigkeit unter Beweis und erhielten im Anschluss alle die entsprechenden Auszeichnungen. Bürgermeister Schnabel bedankte sich für das hohe Engagement der Vierschauer Wehr und gratulierte.

## Mit den Regnitzlosauer Siedlerinnen zur Stadtführung in Hof



**Regnitzlosau/Hof** – Unter dem Motto „Tatort Hof“ wurde es für eine Gruppe der Siedlerinnen nicht nur interessant, sondern auch ziemlich gruselig. Ins Mittelalter zurück versetzt startete der Rundgang zunächst im Rathausviertel. Wir erfuhren von Schurken, Hexereien und ziemlich grausamen Foltermethoden vergangener Zeiten. Konnten über verschiedene Wirrungen schmunzeln, erschrecken über zeitgemäße Gesetze und waren erstaunt, was in dieser Zeit in den Hofer Stadtvierteln alles getrieben wurde. Der Rundgang verlief weiter an der Saale entlang bis zur Steinernen Brücke. Eine große Runde mit genügend Zeit für viel Geschichte und allerlei Grauen und Schauder! Anschließend klang beim gemeinsamen Pizzaessen ein interessanter und informativer Abend sanft aus.

## Neue Sitzbank am Radweg bei Weinzlitz aufgestellt

**Regnitzlosau** – Werner Schmidt aus Hof hat eine enge Beziehung zu Weinzlitz und ein Faible für die Landschaft im Regnitzgrund. Zum beschaulichen Ausruhen auf dem neuen Radweg fehlte ihm allerdings eine Sitzgelegenheit. Also spendete er als engagierter Förderer des Historischen Vereins Regnitzlosau eine Sitzbank. Bürgermeister Jürgen Schnabel übernahm das Geschenk dankbar in die Obhut des gemeindlichen Bauhofs, dessen Mitarbeiter einen befestigten Aufstellort für die Bank gestalteten. Im Beisein von Werner Schmidt und seiner Ehefrau Ilse wurde die Bank vom Historischen Verein mit einer Spenderplakette versehen und Wanderern und Radfahrern als Ruheplatz gewidmet.



*Das Foto zeigt Werner Schmidt mit seiner Ehefrau Ilse auf der von ihm gespendeten Bank. Dahinter (von links) Rosi Schiffler, Bürgermeister Jürgen Schnabel, die Vorstandsmitglieder des Historischen Vereins Werner Schnabel, Udo Benker-Wienands und Claus Schiller sowie Richard Schiffler.*

## Lichterzauber zum Kirchweihauftakt



**Regnitzlosau** – Am Freitag, 7. November, laden die Freien Wähler Regnitzlosau wieder zum Lichterzauber ein. Ab 17 Uhr leuchtet die Hopfenmühle wieder in vielen, bunten Farben. Neben musikalischer Umrahmung ist auch für das leibliche Wohl selbstverständlich wieder bestens gesorgt.

Die Freien Wähler Regnitzlosau freuen sich sehr auf Ihr Kommen!

### Ausstellung Schulmöbel im Dienesn Heisla

**Regnitzlosau** – „Schulmöbel aus Regnitzlosau – fast in die ganze Welt“ ist das Thema der neuen Ausstellung des Historischen Vereins Regnitzlosau zum diesjährigen Herbstmarkt. Die Schreinerei Herpich und Rudorf hat in ihrer über 200-jährigen Geschichte lange Jahre Schulmöbel für Schulen in ganz Nordbayern gefertigt. Die hochqualitative Möbelproduktion von Schulbänken war in der Region einzigartig. Viele Menschen, gerade im Landkreis Hof, haben an Tischen und auf Schulbänken der Regnitzlosauer Schreinerei das Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt. Sogar im Schulmuseum des Bayerischen Vogtlandmuseums in Hof sind die Bänke aus der Regnitzlosauer Produktion ausgestellt. Der Historische Verein freut sich auf viele Besucher.

Die Ausstellung wird am **9. November um 13 Uhr** zum Kirchweihmarkt eröffnet.

## Neuer Kalender des Historischen Vereins Regnitzlosau für 2026

**Regnitzlosau** – Im neuen Kalender für das Jahr 2026 des Historischen Vereins Regnitzlosau stehen nochmals die alten Wirtshäuser der Gemeinde im Mittelpunkt. War im 2025er Kalender die Wirtshauslandschaft des Zentralortes das Thema sind für 2026 die Wirtshäuser der eingemeindeten Außenorte der Mittelpunkt. „Insgesamt hatten wir in Regnitzlosau über 26 Wirtshäuser und Gaststätten“, so Udo Benker-Wienands. Davon sind leider nur noch vier bewirtschaftet. Jedoch kamen drei weitere Gaststätten in den letzten Jahren dazu.

Froh sind die Organisatoren Jürgen Geyer, Reinhard Schwietal und Udo Benker-Wienands, dass viele Regnitzlosauer zum Gelingen des Kalenders mit Bildern und Informa-

tionen beigetragen haben. So kann ein von Gerhard Hopperdietzel überliefertes Gstanzl zum Wirtshaus in Weinzlitz ein bisschen das Lebensgefühl unserer Vorfahren beleuchten. Interessant ist auch die ehemalige Gaststätte in der Zech, der Ursprungsort des berühmten „Kochkäs“ aus dem Regnitzzeck. Von weit her kamen die Gäste, die sich zum gemütlichen Kochkäsegenuss nahe des Dreiländerecks Bayern-Böhmen-Sachsen trafen. Heute kann man den beliebte Spezialität auch in den noch bestehenden Gaststätten genießen.

**Der Kalender wird am 9. November, am Tag des Regnitzlosauer Herbstmarktes, zum ersten Mal zum Verkauf angeboten.**



Sonntag,  
9. November  
von 13 bis 17 Uhr

# Regnitzlosauer Herbstkirchweih

- Verkaufsoffener Sonntag
- Markt am Postplatz
- 14 Uhr: Schalmeeizug Auerbach



## Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8  
Tel. 09281 / 72400

Email: [info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)

[www.alberter.de](http://www.alberter.de)

## RECHT & STEUER

**Geblitzt?**

**Fahrverbot?**

**Verkehrsunfall?**

**Wir helfen Ihnen gerne!**

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744 / 25010)  
Helmbrechts (Tel. 09252 / 228)  
Münchberg (Tel. 09251 / 8151)  
Plauen (Tel. 03741 / 70010)  
Selb (Tel. 09287 / 5009737)

## Monatliche Sport AG der Diakoniestation Regnitzlosau startete im März 2025



Wanderung nach Draisdorf und Einkehr in der Erbschänke. Das schlechte Wetter hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.



Im Monat darauf startete man in die Raitschin und genoss die Natur rund um das schöne Regnitzlosau.



Auch die Teilnahme am Wiesenfest stand im Juli auf dem Programm.



Der September stand unter dem Motto: Bewegung in unserer schönen Gegend.

## Diakoniestation und Tagespflege bei der Gesundheitsmesse für Senioren



**Regnitzlosau/Таuperlitz** – Der Seniorenbeirat der Gemeinde Döhlau hat am 20. September die zweite Gesundheits- und Seniorenmesse organisiert und alle interessierten Bürger in die Schulturnhalle Таuperlitz eingeladen. Die verschiedensten Organisationen und Dienstleister präsentierten sich. Auch die Diakoniestation Regnitzlosau informierte gemeinsam mit der Tagespflege Regnitzlosau über ihr Leistungsangebot und führte individuelle Beratungen zu den unterschiedlichsten Pflgethemen durch. Gerne nahmen die Besucher auch das Angebot an, ihren Blutzucker und Blutdruck bestimmen zu lassen.

## Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

**Regnitzlosau** – Von April bis einschließlich Juli 2025 absolvierte Entlastungs- und Betreuungskraft Nelly Wolfrum von der Diakoniestation Regnitzlosau. erfolgreich die Weiterbildung zur Betreuungskraft. Das gesamte Team der Diakoniestation gratulierte.



## Seeglühen startet wieder: Feuer, Tanz und Bier-Spezialitäten von Meinel-Bräu

**Hof** – Nach der Sommerpause kehrt das beliebte Seeglühen zurück – und lädt alle Feierfreudigen ein, sich warm einzupacken, gemeinsam an den Feuertonnen zu kuscheln und zu tanzen. Für den passenden Soundtrack sorgt wie immer DJ Chris Mü, der mit seinem Mix aus Beats und guter Laune das Ufer zum Beben bringt. Ein besonderes Highlight: Die Meinel-Bräu ist zu Gast und bringt ihre Spezialitäten Doppelbock und Weizenbock frisch gezapft aus dem roten Durstlöcher mit. Wer Lust hat, kann sich den kräftigen Bock auch „stacheln“ lassen – ein Erlebnis für echte Bierliebhaber. Für zusätzliche Stimmung sorgt die Meinel-Bräu MaßkrugRutsche vor der Wertschaft. Mit drei Versuchen kann jeder sein Glück testen: Schon ein Treffer reicht, um ein Freibier zu gewinnen. Das Seeglühen verspricht damit nicht nur Wärme und Musik, sondern auch Genuss und jede Menge Spaß.

**Termin & Ort:** Samstag, 11. Oktober, 18:00 bis 22:30 Uhr, Wertschaft am Hofer Untreusee



# Veranstaltungen in Regnitzlosau

## Samstag, 11. Oktober

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft mit Neuwahlen

## Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Pöllmann, anschließend Kirch-Café – St. Ägidienkirche  
10.30 Uhr **Eucharistiefeier als Familiengottesdienst** – Pfarrkirche

## Dienstag, 14. Oktober

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

## Donnerstag, 16. Oktober

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

## Samstag, 18. Oktober

18.00 Uhr **Vorabendmesse** – Eucharistiefeier – Pfarrkirche  
19.30 Uhr **Vorstellung Laienspielgruppe** – Vereinshaus

## Sonntag, 19. Oktober

8.45 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Prädikantin Pöllmann – Friedenskirche  
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

## Dienstag, 21. Oktober

18.00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche

## Donnerstag, 23. Oktober

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

## Freitag, 24. Oktober

10.00 Uhr **Andacht** – Altenheim  
19.30 Uhr **Vorstellung Laienspielgruppe** – Vereinshaus

## Samstag, 25. Oktober

19.30 Uhr **Vorstellung Laienspielgruppe** – Vereinshaus

## Sonntag, 26. Oktober

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche

## Dienstag, 28. Oktober

18.00 Uhr **Gottesdienst** – Pfarrkirche

## Donnerstag, 30. Oktober

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Pfarrkirche  
19.30 Uhr **Offenes Singen** – Gemeindesaal Pfarrhaus – St. Ägidienkirche

## Freitag, 31. Oktober

18.00 Uhr **Gottesdienst zum Reformationstag** mit Pfarrer Persitzky – Rehau: Martin-Luther-Kirche  
19.30 Uhr **Vorstellung Laienspielgruppe** – Vereinshaus

## Samstag, 1. November

13.00 Uhr **Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Regnitzlosau Oberprex und Umgebung** in Dobeneck 46

17.00 Uhr **Italienisches Feuerwerk – Virtuose Orgelmusik des Barock** – zuvor um 16.15 Uhr spannende Orgelführung – Evang. Kirche St. Ägidien Regnitzlosau

19.30 Uhr **Vorstellung Laienspielgruppe** – Vereinshaus

## Sonntag, 2. November

9.00 Uhr **Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Regnitzlosau Oberprex und Umgebung** in Dobeneck Nr. 46 (bis 16.00 Uhr)  
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Günsel – St. Ägidienkirche

## Mittwoch, 5. November

19.30 Uhr **Veranstaltung der Frauen-Union Regnitzlosau zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** mit der Referentin Frau Breu des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof für alle interessierten Bürger im Konferenzraum der Gaststätte Raitschin

## Donnerstag, 6. November

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18:00 Uhr) im Rathaus

## Freitag, 7. November

17.00 Uhr **Lichterzauber Freie Wähler** in der Hopfenmühle

## Samstag, 8. November

17.00 Uhr **Sportplatzkärwa SG Regnitzlosau** – Sportheim

## Virtuose Orgelmusik in St. Aegidien



**Regnitzlosau** – Ein temperamentvolles lebendiges Klangfeuerwerk aus Italien heißt Wieland Meinhold, Universitätsorganist aus Weimar/Thüringen, in seinem Orgelkonzert am **Samstag, 1. November, um 17 Uhr** an der bedeutenden Bittner-Orgel in der Evang. Ägidienkirche zu Regnitzlosau. Vor allem virtuose Barockmusik von Frescobaldi, Tartini, Marcello, Albinoni und Scarlatti wird den Raum erfüllen, aber auch populäre Meister wie Antonio Vivaldi und Arcangelo Corelli stehen auf dem Programm. Im 18. Jahrhundert herrschte in fast allen Residenzen eine wahre Italienbegeisterung, der man sich auch in Mitteleuropa nicht entziehen konnte. So wird nicht nur lebensvolle Musik zu hören sein, der Interpret moderiert diese musikalische Reise zudem anschaulich. Der Eintritt ist frei, um eine von Herzen kommende Spende am Ausgang wird gebeten. Unter dem Motto „Klangmajestät – Besuch bei der Königin“ hält Dr. Meinhold noch eine Überraschung direkt auf der Empore am historischen Instrument von 1846 bereit. Für einen Kreis von Orgelinteressierten erläutert er vor dem Konzert, um 16.15 Uhr, die „Königin der Instrumente“ hautnah. So hat man hier Gelegenheit, technische Raffinessen zu erfahren. Stets fesseln die Besucher diese spannenden Orgelführungen.

## Lokalschau 2025

**Regnitzlosau** – Die Züchterinnen und Züchter des Kleintierzuchtvereins Regnitzlosau, Oberprex und Umgebung würden sich freuen, zahlreiche Besucher zur diesjährigen Lokalschau am **1. und 2. November** in der Halle der Zimmerei Lang, Dobeneck 46 in Regnitzlosau, begrüßen zu können. Die Eröffnung der Schau erfolgt am Samstag, 1. November, um 13 Uhr durch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau Jürgen Schnabel.

Das Vereinstato B1017 bürgt seit Jahrzehnten bundesweit für höchste Zuchtqualität. So können Kaninchen in bis zu 20 Rassen und Farbschlägen, sowie verschiedene Enten-, Tauben- und Hühnerrassen am 1. November ab 13 Uhr und am 2. November in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr in Dobeneck bestaunt werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



## In stillem Gedenken

### NACHRUUF

Die Gemeinde Regnitzlosau trauert um

## Herrn Dieter Strunz

Herr Strunz war seit 2016 für die Gemeinde Regnitzlosau als Feldgeschworener tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Gemeinde Regnitzlosau**

Bürgermeister Jürgen Schnabel

# Geknüpfter Widerstand

**Oelsnitz** – Seit mehr als 140 Jahren ist die Stadt Oelsnitz/Vogtl. durch die Teppichindustrie geprägt und damit im engsten Sinne mit vielfältigen Teppichthemen „verwoben“. Die aktuelle Sonderschau der Museen Schloß Voigtsberg widmet sich nun einer einzigartigen Form des textilen Kunsthandwerks, die Krieg, Trauma und kulturelle Identität auf eindrucksvolle Weise miteinander verknüpft und den „Bodenbelag“ zum Transformationsmedium erhebt – afghanische Kriegsteppiche. Anders als traditionelle Orientteppiche, die florale Motive oder geometrische Ornamente zeigen, stellen diese Teppiche realistische oder symbolische Darstellungen von Waffen, Kriegsgerät und Konflikten dar – darunter Kalaschnikows, Panzer, Hubschrauber, Drohnen, Kriegsschauplätze und sogar Kampfhandlungen. Dabei liegt der Ursprung dieser besonderen Teppichart erst wenige Jahrzehnte zurück: mit dem Einmarsch der sowjetischen Truppen in Afghanistan im Dezember 1979 erschienen die ersten, handgeknüpften Exemplare wenige Monate später, oftmals in Flüchtlingslagern in Pakistan oder in den Grenzregionen von afghanischen Nomaden in traditionellem Handwerk hergestellt. Die Darstellung von Gewalt auf Teppichen war zunächst eine Form der Verarbeitung des Erlebten – eine gewebte Darstellung von Zerstörung, Verlust, Leid und Widerstand gegen den Krieg. Anhand einer beeindruckenden Auswahl aus der umfangreichen Sammlung afghanischer Kriegsteppiche von Till Passow wird in der Sonderexposition die Wandlung der Bedeutung sowie die Entwicklung der afghanischen Kriegsteppiche vom Ausdruck des Widerstandes gegen die Sowjetarmee bis 1989, über die Verarbeitung des Terroranschlages vom 11. September 2001 bis in die heutige Zeit dargestellt. Konfrontiert wurde der Fotograf und Filmmaker Till Passow bei Filmarbeiten in Pakistan und Afghanistan, indem ihm ein



Teppich als Unterlage für ein Nachtlager diente, auf dem Kampfflugzeuge und Handgranaten neben traditionellen Ornamenten zu sehen waren. Die Hinterfragung Passows zu den außergewöhnlichen Motiven – in afghanischen Nomadenteppichen wird traditionell der Alltag verarbeitet – trug dazu bei, eine umfangreiche Sammlung von Kriegsteppichen aus Afghanistan zusammenzutragen. Die Sonderausstellung widmet sich dieser einzigartigen Form der gewebten Zeitdokumente und möchte auf dieses langjährige Trauma der Menschen in Afghanistan aufmerksam machen und gleichzeitig die viel-

fältige Kultur des Landes näher bringen. Deshalb finden sich neben filmischen und fotografischen Elementen auch Dioramen zu einzelnen Kriegsgeschehnissen und Waffen ebenso wieder wie auch Postkarten und Dokumente der in Afghanistan eingesetzten Bundeswehrosoldaten – bis hin zum Straßenschild der Einsatzkräfte in Kabul. Zahlreiche Thementage und öffentliche Fachvorträge werden die Exposition ergänzen, die bis Ende 2026 für die Besucher geöffnet sein wird.

Für die Unterstützung mit Leihgaben dankt die Museen Schloß Voigtsberg dem Hauptleihgeber Till Passow sowie weiteren

Leihgebern: Andreas Coenen, Düsseldorf und Beate Passow, München; dem Militärhistorischen Museum der Bundeswehr, Dresden; dem Museum Fünf Kontinente - Staatliche Museen in Bayern; Paradis/Tal R, Dänemark; Prof. Dr. Till Ansgar Baumhauer; TAIMANI Maboob Farhatiar, Freiburg im Breisgau; dem Waffenmuseum Suhl und der Galerie WILDCARPETS Thomas Wild, Berlin.

**Weitere Informationen sind unter [www.schloss-voigtsberg.de](http://www.schloss-voigtsberg.de) und unter der Rufnummer der Museen Schloß Voigtsberg, (03 74 21) 72 94 84, erhältlich.**

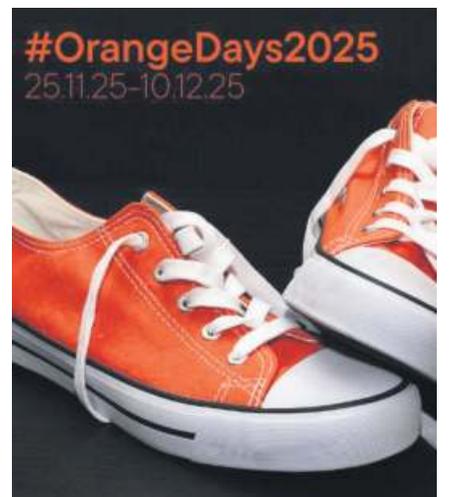
## Orange Days in Hof: Orange Schuhe gegen Gewalt an Frauen

**Hof** – Auch in diesem Jahr setzt der Frauennotruf Hochfranken wieder ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Zum Auftakt der Orange Days am **25. November**, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, werden zahlreiche orangefarbene Schuhe vor der Marienkirche in Hof aufgestellt. Jedes dieser Schuhpaare steht symbolisch für eine Frau, die im Jahr 2024 Opfer eines Femizids geworden ist. „Die Schuhe sollen sichtbar machen, was sonst oft unsichtbar bleibt: Frauen werden allein aufgrund ihres Geschlechts ermordet – mitten in unserer Gesellschaft“, erklärt Larissa Fleischmann vom Frauennotruf. Die Zahl der aufgestellten Paare orientiert sich an den bundes-

weiten Statistiken. Im Jahr 2023 wurden in Deutschland 360 vollendete Femizide erfasst. Die Farbe Orange ist international zum Symbol für den Einsatz gegen Gewalt an Frauen geworden. „Orange steht für Hoffnung und für das gemeinsame Ziel, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt frei von Gewalt leben können“, betont der Frauennotruf. Nach der Eröffnungsaktion am 25. November werden die Schuhe nicht wieder verschwinden, sondern während der gesamten Orange Days im Stadtbild präsent bleiben. Geplant ist, dass sie in Schaufenstern von Geschäften in Hof und im Landkreis Hof ausgestellt werden – jeweils versehen mit kurzen Informationen zur Aktion und ihrer

Bedeutung. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, sucht der Frauennotruf noch Unterstützerinnen und Unterstützer aus dem Einzelhandel: „Wir laden Ladenbesitzerinnen und -besitzer herzlich ein, ein oder zwei Paar Schuhe in ihrem Schaufenster zu zeigen. Jede Beteiligung macht das Thema sichtbarer und setzt ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen.“

Die Orange Days finden jedes Jahr vom 25. November bis zum 10. Dezember – dem Tag der Menschenrechte – statt. In dieser Zeit leuchten weltweit Gebäude in Orange, um auf die Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Auch in Hof finden jährlich Aktionen in dieser Zeit statt.



Im Rahmen des Smart-City-Modellprojekts:

# Landkreis startet Ausbringung von Taupunktsensoren



So sehen die Sensoren aus, die nun an 130 Standorten an Straßen im Landkreis Hof installiert werden. Auf dem Bild von links nach rechts: Programmleiter Hermann Seiferth, Vanessa Wagner, Richard Himes (beide Team hoferLand.digital) und Landrat Dr. Oliver Bär.

**Landkreis Hof** – Der Landkreis Hof setzt im Rahmen des Modellprojekts Smart City – hoferLand.digital einen weiteren Schritt in Richtung Innovationsregion. An 130 Standorten im gesamten Landkreis Hof hat nun die Installation von Taupunktsensoren begonnen. Die ersten Daten sollen bereits Anfang November zur Verfügung stehen. Die Sensoren erfassen Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit sowie die Temperatur des Straßenbelags. Aus diesen Werten wird der Taupunkt berechnet, um die Glättegefahr besser einschätzen zu können. Ziel des Projekts ist es, den Winterdienst effizienter, sicherer und ressourcenschonender zu gestalten. „Bislang fahren die Bauhöfe nachts Kontrollrouten, um zu prüfen, ob gestreut werden muss“, erklärt Landrat Dr. Oliver Bär.

„Künftig genügt ein Blick ins Dashboard. Damit sparen wir Zeit, vermeiden unnötige Fahrten und stellen sicher, dass nur dann gestreut wird, wenn es wirklich notwendig ist.“ Die Daten werden in einer webbasierten Anwendung zusammengeführt. Dort können Bauhöfe alle relevanten Wetterinformationen zentral abrufen. Das Angebot soll perspektivisch auch Unternehmen, Rettungsdiensten sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Hermann Seiferth, Programmleiter von hoferLand.digital, betont die Bedeutung der Innovation: „Wir bringen Digitalisierung auf die Straße – im wahrsten Sinne des Wortes. Mit den Sensoren schaffen wir die Grundlage für datenbasierte Entscheidungen im Winterdienst und damit für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit.“

Darüber hinaus arbeitet der Landkreis an einer Kooperation mit der Hochschule Hof. Ziel ist es, ein Vorhersagemodell der Hochschule zu integrieren, das nicht nur aktuelle Messwerte anzeigt, sondern auch die ortsspezifische Glättewahrscheinlichkeit für die kommenden Stunden und Tage prognostiziert. Das Projekt ist Teil des Bundesförderprogramms Smart City, in dessen Rahmen inzwischen 73 Städte und Regionen in Deutschland digitale Anwendungen für Bürgerinnen und Bürger erproben. Im Oktober plant der Landkreis Hof die Veröffentlichung weiterer Anwendungen, darunter den Digitalen Zwilling, statistische Dashboards und einen Datenkatalog. Bereits im Juni wurde in Mödlareuth ein VR-Projekt vorgestellt, das Museumsbesuchern eine virtuelle Zeitreise ermöglicht.

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Amer El-Dana**  
 - Pflasterarbeiten  
 - Baumschnitt  
 - Gartenbau  
 - Zaunbau  
 - Dienstleistungen im und ums Haus  
 95111 Rehau  
 Tel+Fax 09283 / 4492  
 Handy: 0176 / 61051148

**60 Jahre Kompetenz rund ums Dach**  
 Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei  
 • Sonnenkollektoren •  
**VELUX geschulter Betrieb**

**röhring**  
 GmbH

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring  
 Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau  
 Telefon: 09283/1348  
 info@roehring-dach.de  
 www.roehring-dach.de

**REHport**   
 Raum für Visionen

**MALERWERKSTATT**  
**BECKSTEIN**  
**REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!

**Die Profis für**

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung

Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065  
 Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

**Gaststätte Hygienischer Garten**  
 Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221  
 E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

**18.10. Schlachteessen**  
 Schwaab, Schlachtschüssel, Wellfleisch

**Jeden Sonntag Mittagstisch - Bitte reservieren**

**25.10. 1. Rehauer Mundartkarussell.**  
 Wir sind dabei!! 19 Uhr Einlass  
 Eintritt frei, bitte reservieren

**10.11. – 17.11. Urlaub**

**Schon an Silvester gedacht??**  
 Es kann schon reserviert werden,  
 35 € incl. Musik und Buffet, zzgl. Getränke.

**Zimmerei und Holzbau Michael Schaller**  
 Zimmerermeister

- Innenausbau
- Trockenbau
- Carports
- Verlegung von Fußböden
- Wintergärten
- Zaunbau
- individuelle Anfertigungen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen

  
 Krötenseestr. 3, 95111 Rehau, zimmerei-m.schaller@t-online.de  
 Tel. 09283/8989877, Fax 09283/8989878, Mobil: 0160/3533503

# Neuer Besucherrekord im Naturtheater

**Bad Elster** – Am 13. September endete mit dem Festspielkonzert von Marianne Rosenberg die Saison 2025 im NaturTheater Bad Elster. Die beliebte Open-Air-Arena der Kultur- und Festspielstadt kann damit auf die erfolgreichste Sommerspielzeit seit Wiedereröffnung im Jahr 2007 zurückblicken: Mit 32.000 Besuchern bei 27 verschiedenen Veranstaltungen ist es dabei wieder gelungen, abwechslungsreiche Live-Eventkultur für breite Publikumsschichten anzubieten. Höhepunkte 2025 waren sicherlich u.a. die Aufführung „Eine Alpensinfonie“ als größtes Orchesterkonzert im Vogtland und die „Carmina Burana“ als spätsommerliches und atmosphärisches Klassik-Event. Aber auch Publikumshighlights wie das brillante Konzert der legendären Hooters als großer Sommerparty, die energetische Show von Rockstar Suzi Quatro und der herzliche Konzertabend von Heinz Rudolf Kunze leuchten noch nach.

„Wir als gesamtverantwortliche Veranstaltungsgesellschaft empfinden diesen Erfolg erneut als ein riesengroßes Dankeschön des Publikums aller Generationen für unser Engagement hier in der gesamten vogtländischen Musikregion im Herzen Europas!“ freut sich GMD Florian Merz als Geschäftsführender Intendant der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft und fügt hinzu:

„Diese großen erfolgreichen Liveevents als Teil unserer breit gefächerten Spielplanprogrammatisierung besitzen eine nachweislich hohe Multiplikatorenfunktion für das touristische Gesamtangebot in den Königlichen Anlagen Bad Elsters. In dieser einzigartigen Aufenthaltskombination aus Natur, Kultur und Erholung setzten wir damit nachhaltig kulturelle und auch wirtschaftliche Impulse, was wiederum die gesamte Tourismusregion hier im Oberen Vogtland stärkt und vor allem immer wieder überregional wahrnehmbar werden lässt.“

Doch nach der Saison ist vor der Saison: Die kommende NaturTheater-Spielzeit beginnt



am 14. Mai 2026 mit einem Himmelfahrtskonzert der Goldenen Egerländer. Weitere Höhepunkte der aktuell 28 geplanten Veranstaltungen sind dann u.a. ein Verdi-Opern-Air mit „Il Trovatore“ (19.06.) sowie begeisternde Klassik-Freiluft-Events bei „Klangbildern der Klassik“ mit dem tschechischen Stargeiger Pavel Šporcl (26.06.), der „Carmina Burana & einer Großen Operngala“ (28.08.) sowie einem Musiksommerkonzert des MDR Sinfonieorchesters am 15. August.

Mit der großen Gala „Musical Moments“ (12.06.) und dem Welthit „Titanic“ (01.08.) gibt es in der neuen Saison außerdem fun-

kelnde Musicalerlebnisse im NaturTheater Bad Elster. Dazu begeistern 2026 Starkkonzerte internationaler Couleur von Herbert Pixner (23.05.), einem „Queen Classical“ (03.07.), Nazareth (04.07.), Lou Bega & der Hermes House Band (11.07.) und einer „Schottischen Musikparade“ (30.08.) über Popstars wie Max Giesinger (30.05.), Tim Bendzko (10.07.) und Elektroklankünstler Schiller (25.07.) bis hin zu den Prinzen (30.06.), den Partykönigen LaBrassBanda (07.08.) und Ostrocklegende Karat (05.09.). Pure Freiluft-Unterhaltung versprechen dazu die Sommerabende mit Publikumsliebling Katrin Weber (07.06.), den Schlager-

stars Nik P. (24.05.), Melissa Naschenweng (18.07.) oder Andy Borg (29.08.) sowie der Comedy-Ikonen Olaf Schubert (20.06.), Zärtlichkeiten mit Freunden (17.07.) und Paul Panzer am 4. September.

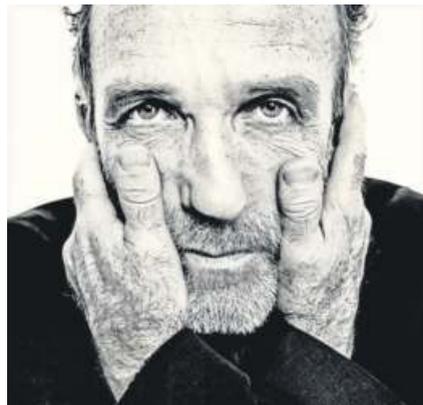
Für Kinder gibt es mit „Feuerwehrmann Sam“ zum Sommeranfang (21.06.), der Kulturkomödie „Die Hexe Baba Jaga“ (09.08.) sowie mit dem Kindermusical „Anouk“ (06.09.) wieder tolle Angebote für einen Familienausflug in den Waldpark Bad Elsters.

**Infos & Tickets: 037437 / 53 900**  
[www.naturtheater-badelster.de](http://www.naturtheater-badelster.de)

Kultur- und Festspielstadt Bad Elster feiert ab 20. Oktober 2025 den 200. Geburtstag von Johann Strauß

## Festwoche für den Walzerkönig

**Bad Elster** – Anlässlich des weltweit gefeierten Johann-Strauß-Jahres 2025 rund um den 200. Geburtstag von Johann Strauß (Sohn) am 25. Oktober feiert Bad Elster daher den großen Komponisten mit einer glänzenden Festwoche aus Operette, Konzerten und thematischen Veranstaltungen im goldenen Herbst Königlicher Anlagen. Höhepunkte der besonderen Festwoche sind die Aufführung des Operettenwelthits „Die Fledermaus“ am Vorabend seines 200. Geburtstags (24.10.), ein Konzert des Gypsy-Weltstars Roby Lakatos auf den Spuren der Strauß-Einflüsse (25.10.) und ein musika-



Karl Markovics

Foto: Till Brönner

lich-literarischer „Heurigen-Abend“ im Wiener Esprit mit Publikumsliebling Karl Markovics und den Oberösterreichischen Concert-Schrammeln (26.10.). Abgerundet wird diese kulturell-vielschichtige Festwoche in Bad Elster mit dem historischen Filmklassiker „Ewiger Walzer“ (20.10.), einem Multivisionsvortrag entlang der Moldau aus Geschichten zwischen Böhmerwald und Riesengebirge (21.10.), einer »Großen Johann-Strauß-Gala« zu Ehren des Walzerkönigs (22.10.) und unterhaltsamen Kammerkonzerten der Chursächsischen Philharmonie.

Die Kombination der Angebote macht dabei

den besonderen Flair im goldenen Herbst Bad Elsters aus: Heute eine Wanderung durch eine der reizvollsten Naturgegenden Sachsens, morgen die große Operette im König Albert Theater und danach Entspannung pur mit den hervorragenden Wohlfühlangeboten in der Erholungslandschaft des historischen Albert Bades mit Soletherme in Bad Elster! Infos und Tickets: 037437 / 53 900 oder unter [www.chursaechsische.de](http://www.chursaechsische.de)

**Die Festwoche online: <https://chursaechsische.de/veranstaltungen/festwoche-fuer-den-walzerkoenig>**

## Hochwertiges Konzert des hochfränkischen Tonkünstlerverbands im Festsaal

## „Die Zeit am seidenen Faden“: Vernissage der Ausstellung von Roland Lein



Markus Jung, Violoncello, und Olena Kokidko am Flügel. Foto: Dietrich Metzner

Rehau – Der Hochfränkische Tonkünstlerverband war mit seiner Konzertreihe, wieder einmal ein zweiteiliges Programm, das den Zuhörern im Festsaal des Alten Rathauses vom Duo Olena Kokidko am Flügel und Markus Jung am Violoncello dargeboten wurde, in Rehau. Markus Jung führte auch erklärend durch den Abend.

Normalerweise agiert Olena Kokidko an der Orgel, auch am Flügel ist sie eine Meisterin ihres Faches. Das Gleiche gilt für Markus Jung, beide sind ein eingespieltes Team, das die Gäste einmal in die Kompositionswelt des Barock, andererseits in die ganz andere Klangwelt der Romantik entführte. Dabei wurden auch Kompositionen des 20. Jahrhunderts nicht vergessen. Als Leitsatz über dem Ganzen stand „Musik kann Frieden im Menschen, aber auch vielleicht in der Welt schaffen, denn Musik regt eben auch zum Träumen an“, je nach Veranlagung des Zuhörers.

Mit dem Largo und Allegro von Henry Eccles, einer Komposition des 17. und 18. Jahrhunderts war man gleich voll im Barock. Es war

die Zeit der großen Friderizianischen Kammer- und Flötenkonzerte. Dieser erste Teil des Konzertabends mauserte sich zu einer Reise durch die damalige europäische Musikszene, mit all ihren Größen. Ob nun Francesco Maria Veracini oder Johann Sebastian Bach, wobei man sagen muss – ein Barock-Konzert ohne Johann Sebastian Bach, dessen „Arioso“ eigentlich die Krönung des ersten Teils darstellte, kann man sich nicht vorstellen.

Die passende Überleitung zur Pause ergab sich mit einem Adagio-Cantabile von Tomaso Albinoni. Der zweite Teil des Konzerts, also die Romantik, geizte nicht mit großen Namen, ob es nun Frederic Chopin mit seiner „Prelude“ war oder die Kompositionen von Tschaikowsky oder Rachmaninoff um nur einige zu nennen.

Es war ein großer Konzertabend, bei welchem der Zwischenbeifall und insbesondere der Schlussapplaus enorm waren. Und so gab es als Zugabe das „Liebeslied“ von Fritz Kreisler. Musik lädt eben doch zum Träumen ein.

Dietrich Metzner

Rehau – Am 8. September wurde eine große Bilder- und Gemäldeausstellung im Rehauer Rathausfoyer eröffnet. Roland Lein aus Pilsgrimsreuth zeigt mit 62 Werken, die über drei Stockwerke des Rathauses verteilt sind, seinen Werdegang als Autodidakt der maledischen Kunst. Begonnen hatte bei ihm alles im Jahre 1963, denn damals war Roland Lein gerade einmal 13 Jahre alt. Aus diesem langen Zeitraum erklärt sich wohl auch der Titel dieser Ausstellung „Die Zeit am seidenen Faden“.

Wie Bürgermeister Michael Abraham zur Eröffnung der Vernissage erläuterte, ist Roland Lein in der aktiven Kunstszene ja kein Unbekannter. Die vielen in- und ausländischen Ausstellungen aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen. Das gleiche gilt für seine vielen Mitgliedschaften in Künstlervereinigungen und Malschulen. Aufgrund all dessen erhielt Roland Lein 2011 den Rehauer Kulturpreis verliehen.

Nach diesem langen Vorspann endlich zum

Künstler Roland Lein: Seine 62 gezeigten Werke in diversen Größen zeigen Zeichnungen, Aquarelle, Pastelle, Acryl und Mischtechniken bis zu verschiedenen Collagen, eben alles, was man in einem Künstlerleben ausprobiert und durchläuft. Angefangen hatte alles mit Aquarellen, die naturell die Welt zeigten, wie der Künstler sie sah, es sei dabei an die vielen Weihnachtskarten erinnert, die Lein für die Stadt Rehau geschaffen hat. Dem folgte eine Zeit der Porträts, also der Zeichnungen. Das ließe sich beliebig fortsetzen bis hin zum Abstrakten der Moderne.

Bürgermeister Michael Abraham konnte zu dieser Vernissage wieder eine große Besucheranzahl willkommen heißen. Im Laufe seiner Rede ließ er auch den Werdegang des Künstlers noch einmal ausführlich Revue passieren.

Diese Ausstellung ist für die nächsten Wochen zu den amtlichen Öffnungszeiten des Rathauses für die interessierten Bürger zugänglich.

Dietrich Metzner



Roland Lein, vor einem Bild, das seine Tochter Christine im Jahre 1990 zeigt.

Foto: Dietrich Metzner

## Mit RE-AKTIV nach Mödlareuth

Rehau/Regnitzlosau – Am Freitag, 14. November, findet eine weitere Veranstaltung mit dem gemeindeübergreifenden Netzwerk RE-AKTIV der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau statt.

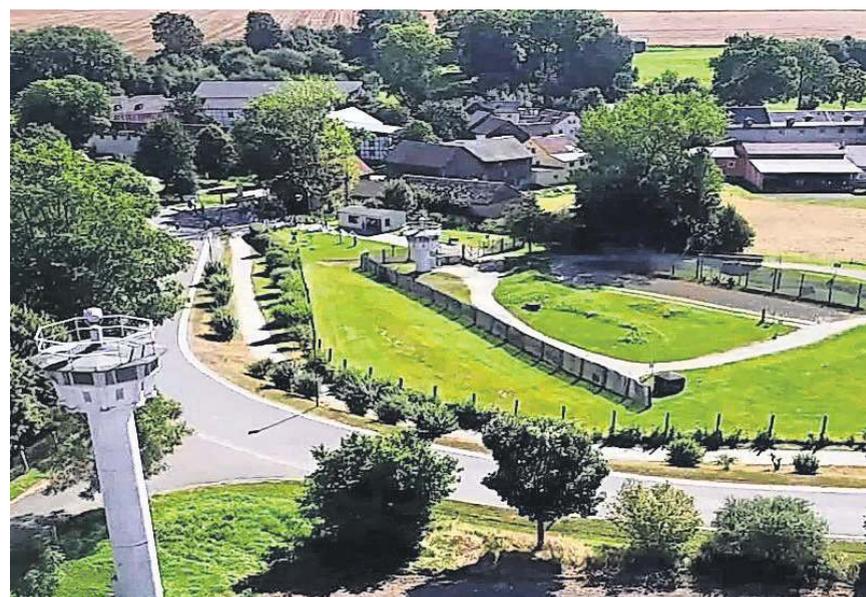
Gemeinsam geht es ins Deutsch-Deutsche Museum nach Mödlareuth, um an einer Museumsführung teilzunehmen. Aus dem einstigen Ort der Trennung und Teilung ist heute mit der Gedenkstätte ein repräsentativer Ort für die Überwindung von Grenzen und ein Ort der Begegnung geworden.

Die Führung dauert ca. 90 Minuten und beginnt mit einem Vortrag und einem Einführungsfilm bevor es mit einem Rundgang über das Außengelände weitergeht. Dabei werden Fluchtfälle geschildert und die Teil-

lungssituation in Mödlareuth erläutert. Nach dem Besuch im Museum ist eine Einkehr in der Berggaststätte Feilitzsch ab ca 17 Uhr geplant.

Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um 14.30 Uhr der Parkplatz vor der Gedenkstätte in Mödlareuth.

Der Eintrittspreis beträgt pro Person 4 Euro und muss vor Ort in bar entrichtet werden. Anmeldungen nimmt das RE-AKTIV-Team gerne entgegen: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294/943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283/59240120, Birgit.Ertl@Diakoniehochfranken.de



# Leere Tüten und Eulenspiegel



**Rehau** – Die unter dem Titel „Hauskunst 2“ laufende Mitgliederausstellung des Kunstvereins Rehau im „Raum 4“ des Kunsthauses absolviert zum Herbstbeginn die vierte von insgesamt sechs Etappen. Zu sehen sind derzeit Malereien und Mischtechniken von Martina Schneble, Heinz Wölfel und Hans Gert Winter. Der besondere Reiz der Reihe beruht darauf, dass sehr unterschiedliche Sicht- und Arbeitsweisen aufeinandertreffen.

Der in Berlin und Regnitzlosau lebende Hans Gert Winter ist der Bekannteste und Älteste im Trio. Erst kürzlich zeigte das Kunsthaus Rehau in der Retrospektive „nah und fern“ Arbeiten aus verschiedenen Schaffensperioden des 1945 in Lüdenscheid geborenen Künstlers und Kunsterziehers. Nach seinem Studium in Berlin bei Johan-

nes Geccelli, einem Meister der konstruktiv-konkreten Malerei, legte er den Schwerpunkt im eigenen Werk aufs Aquarell und bevorzugte die Landschaft als Motiv. Im „Raum 4“ überrascht er nun aber mit fünf „Tüten“, genauer gesagt mit Abbildungen von fünf leeren durchsichtigen Cellophantüten in verschiedenen Farben. Sie befinden sich nicht im glatten Originalzustand, sondern weisen Falten und Knitter auf, wie sie im Gebrauch unvermeidlich ist. Für den Maler, der sie abbildet, stellt dies eine besondere Herausforderung, und für den Betrachter ein Vergnügen dar. Es geht um das Spiel von Farbe und Licht vor dem Hintergrund, dass die Form oder Unform der einzelnen Tüte stets einmalig und nicht wiederholbar ist.

Ein Art Gegenstück dazu liefert der 1953 in

Naila geborene, jetzt in Helmbrechts lebende Heinz Wölfel, der ein Designstudium an der Fachschule in Münchberg hinter sich hat und sich sporadisch der „Bildermacherei“ widmet, seine erste Einzelausstellung hatte er 1977 im Hofer Stadtkrankenhaus. Seine Arbeiten sind oft mit Collagen und fast immer mit schriftlichen Botschaften kritischer Art verbunden. Im vorliegenden Fall verkündet er „Wir sind uns einig“ mit dem Hintersinn, dass die Einigkeit darin besteht, nicht einig zu sein, und fügt eine Art endgültiger Absage hinzu: „Ich pfeif drauf“. In einem Bild ganz ohne Text stellt er „Eulenspiegel“ dar und meint damit sicherlich auch sich selbst.

Die dritte Wand des Ausstellungsraums wird von der Hofer Hobbykünstlerin Martina Schneble belegt, die sich thematisch an der durch

düstere Ästhetik und melancholische Stimmung geprägten Subkultur „Gothic“ orientiert. Ein farbenprächtiger Totenkopf nach mexikanischer Art („Calavera“) wird von populären Kunstfiguren wie Micky, Joker und dem „Mädchen mit dem Ohrring“ flankiert.

In der Reihe „Hauskunst 2“ werden noch zwei weitere Etappen mit vier Damen und zwei Herren folgen. Der „Raum 4“ ist jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, ebenso wie die Galerie im Kunsthaus, die noch bis zum 16. November „Interaction of Color und die Farbe als Prinzip“ präsentiert mit Arbeiten von Josef Albers, Max Bill, Thomas P. Kausel, Kurt Teuscher, Hans Gert Winter und anderen; als „Special Guest“ ist Tobias Schnotale mit Zeichnungen aus Zwischenwelten dabei.

## Glitzer, Musik und Gemeinschaft – das Jubiläumskonzert von „Link to Heaven“

**Rehau** – Ende Juni feierte die Musikgruppe „Link to Heaven“ ihr großes Jubiläum – und verwandelte den Pfarrgarten in eine glitzernde Bühne voller Musik, Emotionen und unvergesslicher Momente.

Schon vor Konzertbeginn lag spürbare Aufregung in der Luft. „Als wir alle in der Kirche standen und unser Intro gehört haben, hatte ich Gänsehaut“, erinnert sich ein Mitglied. Passend zum Anlass wurde die Feier bis ins Detail perfekt inszeniert: vom Begrüßungsdrink über die Pausenverpflegung bis hin zur Disco-Deko mit Glitzer, Lichteffekten und Nebelmaschine.

Das Konzert selbst spiegelte eindrucksvoll die musikalische Entwicklung der Gruppe wider. Von den frühen christlichen Liedern über kraftvolle Statement-Songs bis hin zu weltlichen Titeln wurde deutlich, wie sehr „Link to Heaven“ über die Jahre musikalisch wie auch inhaltlich gereift ist. „Mit jedem Song haben wir gespürt, wie sehr wir uns

weiterentwickelt haben – musikalisch ebenso wie in dem, wofür wir stehen und was wir mit unserer Musik in die Welt tragen wollen.“ Besonders war das gemeinsame „Glitzerbad“, das nicht nur zur Show passte, sondern auch für viel Freude und das besondere Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Band sorgte. „Ich denke an ein Konzert bei strahlendem Sonnenschein mit viel Glitzer, einer Nebelmaschine und dem Gefühl, durch unsere Musik zu einer kleinen Familie zusammengewachsen zu sein.“ Als schließlich die Dunkelheit hereinbrach, gewann das Programm nochmals an Intensität und sorgte für magische Stimmung.

Doch nicht nur auf der Bühne herrschte besondere Atmosphäre: In der Pause und nach dem Konzert kamen die Gäste bei Getränken und Snacks ins Gespräch, was dem Abend zusätzlich ein herzliches und familiäres Flair gab. Besonders groß war die Freude über die zahlreiche Resonanz. „Ich



fand es cool, dass so viele Leute da waren – damit habe ich nicht gerechnet“, so eine Stimme aus der Gruppe.

Am Ende waren sich alle einig: Die viele Arbeit, die Planung und Mühe haben sich mehr als gelohnt. „Wir wurden belohnt, Heaven“.

indem so viele Menschen unser Jubiläum mit uns gefeiert haben.“ Und so bleibt das Konzert in Erinnerung als ein Abend voller Glitzer, Musik, Gemeinschaft – und als ein Meilenstein in der Geschichte von „Link to Heaven“.

# Wo Zukunftspläne Gestalt annehmen

**Hof** – Die CONTACTA HochFranken 2025 hat Maßstäbe gesetzt. Vom 23. bis 25. September verwandelte sich die Hochschule Hof in die Schaltzentrale für Berufsorientierung in Hochfranken. Den Auftakt bildeten eine Lehrerfortbildung mit der Münchner Pädagogin Dr. Edith Wöflf zum Thema Resilienz sowie die Auszeichnung von P-Seminaren durch die Unternehmerinitiative Hochfranken. An den beiden darauffolgenden Messetagen strömten über 1.300 Schülerinnen und Schüler aus 13 Schulen auf den Campus – und nutzten die CONTACTA, um konkrete Zukunftspläne zu entwickeln.

„Die CONTACTA ist längst kein Termin unter vielen mehr, sondern ein Begegnungsraum, in dem Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft auf Augenhöhe zusammenkommen“, erklärte Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann. „Als Hochschule erleben wir hier, wie theoretisches Wissen, schulische Anforderungen und die Realität der Arbeitswelt ineinandergreifen. Für uns ist es eine Freude, diesen Rahmen zu bieten – nicht abstrakt, sondern mitten im Leben. Junge Menschen können hier ausprobieren, hinterfragen, vergleichen und so den Mut entwickeln, ihre eigenen Potenziale zu entfalten. Genau darin liegt der Wert der CONTACTA: Sie schafft Brücken, die im Klassenzimmer allein nicht entstehen könnten.“

Eine Lehrkraft brachte die Wirkung aus pädagogischer Sicht auf den Punkt: „Wir merken, dass die Jugendlichen mit klareren Vorstellungen nach Hause gehen – sie haben nicht nur Broschüren eingesammelt, sondern echte Gespräche mit Unternehmens- und Hochschulvertretern geführt, Inspiration gewonnen und teils schon nächste Schritte vereinbart.“ Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, Praktikumsplätze anzubahnen oder erste Bewerbungsgespräche vorzubereiten.

## Dreistufenmodell trifft den Nerv

Besonders erfolgreich erwies sich das erweiterte Dreistufenmodell, das sich eng am LehrplanPLUS orientiert.

- 11. Jahrgangsstufe: erste Einblicke in Berufsfelder, konkrete Praktikumsangebote und Kontakt zu 75 Ausstellern.
- 12. Jahrgangsstufe: Reflexion eigener Interessen anhand von mehr als 60 Vorträgen und authentischen Berufsbiografien.
- 13. Jahrgangsstufe: gezielte Vorbereitung auf Studium und Bewerbung im Programm „Hochschulalltag live“ – inklusive Vorlesungssimulation, Tipps zu Auslandsaufenthalten und Finanzierungsmöglichkeiten

„Das Konzept holt die Jugendlichen genau da ab, wo sie stehen – und macht Berufsorientierung greifbar“, resümierte Dr. Dorothee Strunz, Vorsitzende Wirtschaft beim Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof. „Indem wir die Anforderungen des LehrplanPLUS



Fotos: Hochschule Hof

praxisnah mit Leben füllen, schaffen wir für jede Jahrgangsstufe passgenaue Anknüpfungspunkte. So lernen die Jüngeren, erste Kontakte zu knüpfen, die Zwölfklässler erhalten wertvolle Orientierung durch reale Berufsbiografien, und die Abiturienten können sich gezielt auf Studium und Bewerbung vorbereiten. Dieser Dreiklang sorgt dafür, dass Berufsorientierung nicht abstrakt bleibt, sondern konkrete Perspektiven eröffnet – für die Jugendlichen ebenso wie für die Unternehmen unserer Region.“

## Mehrwert für Schulen und Unternehmen

Auch die Unternehmen sahen den Mehrwert. „Hier können wir Talente frühzeitig kennenlernen – und zwar im direkten Dialog, nicht über Umwege“, betonte ein Aussteller. „Für uns bedeutet das nicht nur, potenzielle Auszubildende oder Studierende kennenzulernen, sondern auch ein realis-

tisches Bild davon zu bekommen, welche Fragen, Erwartungen und Vorstellungen die junge Generation heute mitbringt. Viele Gespräche waren so konkret, dass daraus direkte Kontakte entstanden sind. Das zeigt: Die CONTACTA ist ein wirksames Instrument, um dem Fachkräftemangel in Hochfranken aktiv zu begegnen.“

## Persönliche Begegnungen als Schlüssel

Das Herzstück der CONTACTA bildeten die Vorträge zu Berufsbiografien, die durch die hochfränkischen ServiceClubs unterstützt werden. Über 110 Beiträge aus mehr als 35 Berufsfeldern gaben den Jugendlichen praxisnahe Einblicke – vom Ingenieurwesen über Rechts- und Sozialberufe bis hin zu kreativen und handwerklichen Tätigkeiten. „Es hat uns überrascht, wie ehrlich hier über Umwege und Rückschläge berichtet wurde – das hat die Gespräche so authentisch

gemacht“, meinte eine Schülerin. Für viele Jugendliche war es der Moment, Berufsbiografien nicht nur als Erfolgsgeschichten, sondern als lebensnahe Erfahrungen zu begreifen.

„Genau dieser Austausch macht den Unterschied“, erklärte ein Vertreter der ServiceClubs. „Wir zeigen, dass Berufswege selten geradlinig verlaufen. Wer mit 17 glaubt, schon alles entscheiden zu müssen, erfährt hier, dass Umwege, Neuanfänge oder internationale Erfahrungen genauso dazugehören können wie klassische Karrieren. Diese Ehrlichkeit macht Mut – und eröffnet Perspektiven jenseits des Bilderbuch-Werdgangs.“

Auch von großem Interesse waren die sogenannten META-Vorträge, die zentrale Zukunftsthemen wie Studienfinanzierung, Selbstorganisation oder Bewerbungsverfahren für medizinische Studiengänge behandelten.

## Gemeinschaftsinitiative für die Region

Mit mehr als 110 Fachvorträgen, Führungen in die Labore der Hochschule und Einblicken in 35 Berufsfelder zeigte die CONTACTA erneut, dass sie längst mehr ist als eine Messe: eine Plattform, die Orientierung schafft und Brücken baut.

Die CONTACTA HochFranken ist eine Gemeinschaftsinitiative des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Hof und der Hochschule Hof. Unterstützt wird sie von den hochfränkischen Rotary- und Lionsclubs sowie dem Soroptimist Club International Hof/Saale.

Weitere Informationen:  
[www.contacta-hochfranken.de](http://www.contacta-hochfranken.de)



# Mehrgenerationenhaus Rehau setzt Zeichen für Alphabetisierung und Grundbildung

**Rehau** – Das Mehrgenerationenhaus (MGH) der Diakonie Hochfranken in Rehau widmet sich im Rahmen der nationalen AlphaDekade 2016–2026 gezielt der Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen bei Erwachsenen. Bei einer öffentlichen Veranstaltung informierten die Verantwortli-

chen über Alphabetisierung, Grundbildung und die Bedeutung lebenslangen Lernens. „Wir wollen sichtbar machen, dass funktionaler Analphabetismus mitten in unserer Gesellschaft vorkommt – und dass Betroffene Unterstützung und Lernmöglichkeiten verdienen, statt Scham und Stigmatisierung

zu erfahren“, betont Monika Appelsmeier, die im MGH Rehau den Sonderschwerpunkt „Alphabetisierung und Grundbildung“ koordiniert.

Die Veranstaltung wurde von Projektleiterin Monika Appelsmeier organisiert. Geladen waren unter anderem Landrat Oliver Bär, Bürgermeister Michael Abraham sowie Vertreter aus Jobcenter, Migrationsberatung, Kreisjugendpflege, Kitas und Schulen. Mitgewirkt haben die VHS Hofer Land mit dem „Kita-Einstieg“ und viele Teilnehmer aus dem Lerncafé des Mehrgenerationenhauses. Ziel war es, Öffentlichkeit, Fachkräfte und Betroffene gleichermaßen für die Themen geringe Literalität und Grundbildung zu sensibilisieren und vorhandene Beratungs- und Lernangebote vorzustellen.

als Erstsprache. Für Bayern wird die Zahl der Betroffenen auf rund eine halbe Million geschätzt. Funktionaler Analphabetismus bedeutet, dass zwar einzelne Wörter oder kurze Sätze gelesen werden können, längere oder komplexere Texte aber nicht verstanden werden. Dies erschwert gesellschaftliche Teilhabe, Qualifizierung und beruflichen Aufstieg erheblich.

## Die AlphaDekade 2016–2026

Mit der AlphaDekade wollen Bund und Länder bis 2026 die Zahl der Menschen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen deutlich senken. Dafür werden Lernangebote ausgebaut, Multiplikatoren geschult und die Öffentlichkeit sensibilisiert.

Das MGH Rehau der Diakonie Hochfranken engagiert sich seit 2018 in diesem Sonderschwerpunkt und entwickelt kontinuierlich Projekte, Angebote und Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung von Grundbildung. „Alphabetisierung ist kein Randthema, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe – und Bildung ist ein lebenslanges Recht“, so Appelsmeier.

## Hintergrund: Geringe Literalität ist kein Randphänomen

Nach der LEO-Studie 2018 gelten in Deutschland rund 6,2 Millionen Erwachsene im Alter zwischen 18 und 64 Jahren als funktionale Analphabeten – das entspricht etwa 12,1 Prozent der Bevölkerung. Die meisten von ihnen (über 60 Prozent) haben Deutsch



## Abkühlung mit Eis für die Rehauer Pflegeeinrichtungen

**Rehau** – Was gibt es Schöneres, als bei sommerlichen Temperaturen ein leckeres Eis aus dem Eiswagen zu schlecken?

In diesen Genuss kamen die Bewohnerinnen und Bewohner der Rehauer Pflegeeinrichtungen! Auch die Mitarbeiterinnen freuten sich über die Abkühlung!

Für jeden Geschmack war etwas dabei und alle freuten sich über die großzügige Geste der Stadt Rehau und dankten Birgit Ertl, Senioren- und Familienbeauftragte der Stadt Rehau, sehr herzlich, die diese Überraschung ermöglicht und organisiert hat.



## Rote-Bete-Ernte in den Seniorenhausgemeinschaften

**Rehau** – Die Bewohner der Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus Rehau hatten Anfang September die Rote-Bete aus dem Hochbeet geerntet und einen leckeren Salat daraus gemacht. Eine der gesunden Knollen bracht stolze 1,3 kg auf die Waage. Ausnahmen bestätigen die Regel: Nicht immer haben die dümmsten Bauern die größten Erdäpfel!



## Rummelsberger: Gute Gespräche und nette Begegnungen in Tauperlitz

**Rehau** – Dienststellenleiter Tim Mainhardt, Pflegedienstleitung Tina Bernhardt und Pflegedienstleitung Tagespflege Ute Schmitz- Richter nahmen am 20. September bei der Gesundheitsmesse für Senioren in Tauperlitz teil. Die Leitungen hatten die Möglichkeit ihr Leistungsspektrum vorzustellen welches in und um Rehau angeboten wird, unter anderem hatten Besucher die Möglichkeit eine kleine Köstlichkeit der Küche des Diakonischen Sozialzentrums zu probieren.



Auch das soziale Miteinander kam nicht zu kurz, es wurde gelacht und sich ausreichend ausgetauscht. Es hat sich gezeigt; Gesundheit kennt kein Alter, und es ist nie zu spät, sich aktiv darum zu kümmern!

## Tina Bernhardt feiert Dienstjubiläum

**Rehau** – 15 Jahre Rummelsberger Diakonie: Pflegedienstleitung Tina Bernhardt feierte im August ihr Dienstjubiläum. Ihr Beruf ist nicht nur irgendein Job ihr Beruf ist ihre Berufung. Frau Bernhardt hat die Leitung des Pflegedienstes der Rummelsberger übernommen. Sie ist ihren Mitarbeitern, Kunden, Angehörigen und allen Kooperationspartnern dankbar für ihr Vertrauen und stetige Unterstützung. Frau Bernhardt ist sich sehr sicher mit ihrem Team weiterer neue anstehende Aufgaben gut zu meistern.



# Feuerwehrfest der FFW Kühschwitz

**Rehau** – Feuerwehrjubiläum und Dorffest, so könnte man das erste Septemberwochenende in Kühschwitz überschreiben. Ein altes Foto aus dem Jahre 1925 gab den Anstoß, damals feierte die Freiwillige Feuerwehr, die sich 1905 gegründet hatte, ihr 20-jähriges Bestehen. Durch dieses Foto kam die Idee zum Tragen: „Heuer bestehen wir 120 Jahre, also lasst uns das feiern“.

Inzwischen ist Kühschwitz nach Rehau eingemeindet, hat aber immer noch seine eigene Feuerwehr, sogar mit einem eigenen Fahrzeug für schnelle Einsätze, denn Kühschwitz liegt nahe der A93 und man ist auch für einen größeren Industriebetrieb zuständig. Nebenbei gesagt verfügt außer Kühschwitz nur noch Faßmannsreuth als Ortsteilwehr über ein richtiges Löschfahrzeug. Wie 1. Kommandant Bernd Reichel erklärte, ging die letzte größere Festivität im Jahre 1993 über die Bühne, das ist auch schon wieder über 30 Jahre her, in unserer schnelllebigen Zeit eine kleine Ewigkeit.

Was die Feuerwehr anbetrifft, so zählt sie zur Zeit 15 aktive und sechs passive Mitglieder



*Ob groß ob klein, ich will bei der Feuerwehr sein. Alles was dazu gehörte, fand sich zum Gruppenfoto vor dem alten Spritzenhaus aus der Anfangszeit ein.*

Foto: Dietrich Metzner

und leistet an die 20 bis 25 Einsätze im Jahr, für so eine kleine Dorffirewehr schon eine ansehnliche Leistung. Übrigens ist die Jugend des Dorfes stark in diese Feuerwehr involviert. Es ist natürlich klar, dass so ein Fest viele Hände braucht um das Ganze zu stemmen und so war das ganze Dorf gefordert. Von einer Hüpfburg für Kinder bis hin zum Festzelt hatte man an alles gedacht. Dank Spendern und Sponsoren waren die Tische reich gedeckt.

Auch Bürgermeister Michael Abraham war zu dem Fest gekommen. In seinen Worten schwang die Freude mit, aber auch sein Dank an die Macher des Ganzen, dieses Fest auf die Beine zu stellen. Nun, die Kühschwitzer haben nicht allein gefeiert, denn so mancher Gast aus der näheren und weiteren Umgebung gesellte sich im Laufe der Stunden dazu. Und da es der Wettergott gut meinte, konnte das Feiern bis in die späten Abendstunden ausgeweitet werden. Wie sagte ein Gast so nebenbei „schee woars gewesen“, was will man mehr?

Dietrich Metzner

Vortrag beim Historischen Verein

## Dr. Adrian Roßner beleuchtete „Migration“

**Rehau** – „Fremde Heimat - Migration, in der Heimatgeschichte“, so lautete das Thema des Vortrags, zu dem der Historische Verein Rehau noch einmal in das Hotel Krone eingeladen hatte. Die weiteren Treffen werden vermutlich in einem anderen Lokal stattfinden, denn „die Krone“ wird kurz gesagt umstrukturiert. Referent des Abends, der übrigens sehr gut besucht war, war Dr. Adrian Roßner, der die Geschichte der „Migration“, also der Wanderungen eingehend beleuchtete. Natürlich hatte er seinen Vortrag wieder mit dem entsprechenden Bildmaterial unterlegt. Genau betrachtet, seit es Lebewesen auf diesem Erdball gibt, gibt es auch eine stete Wanderbewegung. Man braucht nur an die große Völkerwanderung denken, als ganze Völkerscharen, wie zum Beispiel die Ostgoten, sich aufmachten, um sich damals mehr oder minder kriegerisch in Italien nieder zu lassen. Bezogen auf die ver-



*Dr. Adrian Roßner in Aktion – er kann einfach bunt und humorvoll, selbst bei schwierigen Themen, agieren.*

Foto: Dietrich Metzner

gangenen 1000 Jahre gibt es über diese Vorgänge fast keine Unterlagen. Auslösend für diese Aus- und Einwanderungen können Klimaschwankungen, Kriege, Hunger oder Wirtschaftskrisen gewesen sein, um nur einige vermeintliche Ursachen zu nennen. Aus all diesen Beispielen könnte man die Zeit des zweiten Weltkrieges herausgreifen. An dessen Ende ca. 15 Mio. Menschen durch Flucht und Vertreibung innerhalb weniger Jahre ihre Heimat verlassen und anderweitig wieder angesiedelt werden mussten. Ähnlich ging es im 19. Jahrhundert mit den großen Auswanderwellen in Richtung Amerika. Das alles umfasst ein vielfältiges Gebiet, denn man könnte oder müsste dazu auch die sogenannte Gastarbeiterzeit um 1960 mit einbeziehen. Denn diese Menschen erhofften sich auch damals, hier bei uns, neben Arbeit und Brot, ein etwas besseres Leben, mit allem was dazu zählt. Wenn man

das alles auf die Zeit nach 1945 in Deutschland bezieht, so war es damals auf das Ganze gesehen, etwas leichter. Denn trotz aller damit verbundenen Schwierigkeiten, es sprachen alle die gleiche Sprache und so ging eben auch die Integration, also die Eingliederung in jeder Beziehung in wenigen Jahren über die Bühne. Diese Migrationen, also Wanderungen, transportierten auch ihre Kulturen und Denkweisen, was in jeder Richtung zu einer Bereicherung führt, dazu zählt natürlich auch Essen und Trinken sowie natürlich die Musik. Integration ist ein langwieriger Prozess, dabei sind interkulturelle Kompetenz und gegenseitiges Verständnis unabdinglich. So gilt eben auch bei diesen Problemen das alte Sprichwort: „Gut Ding will Weile (Zeit) haben.“

Gegenseitiges Verständnis ist, wie schon immer im Leben, für ein Zusammenleben wichtig und nötig.

Dietrich Metzner

**SVP**  
**ELEKTROTECHNIK**  
SVP Elektrotechnik GmbH  
www.svp-elektrotechnik.de  
Telefon: 09283/8997300  
Ihr regionaler Fachpartner für:  
– Elektroinstallationen  
– Photovoltaik mit Speichersystemen  
– EIB/KNX – Smart Home  
– Beleuchtungsanlagen  
– Antennenanlagen  
– Netzwerktechnik

# ZENKER

**Ihr Ansprechpartner für:**

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

**Wir sind für Sie da.**

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

## Rückspiel im Tischtennis unter Freunden

**Rehau** – In einer launigen Atmosphäre fand am 1. September 2025 ein Tischtennis-Freundschaftsspiel in Faßmannsreuth statt. Trotz Urlaubszeit konnten beide Organisatoren Roland Marx und Herbert Weismantel wieder jeweils eine schlagfertige Mannschaft zusammenstellen. Dieser weitere Test mit

den Freunden aus Schwarzenbach diente für weitere Erkenntnisse der einzelnen Protagonisten. Nach den schweißtreibenden, hart umkämpften Spielsätzen wurde im Anschluss noch philosophiert um den einen oder anderen Punktgewinn, natürlich bei einem kühlen Getränk.



Auf dem Bild von links zu sehen: Alexander Dietel, Luis Füßmann, Herbert Weismantel, Matias Dorado, Andreas Fuchs und Roland Marx. Es fehlten Kevin Händel und Sebastian Söllner.

## Tierschutzverein besuchte Gutenbergschule



**Rehau** – Am 4. September durften die Mitglieder des Tierschutzvereins Rehau Julia und Svenja zu Gast in der Gutenbergschule in Rehau sein und den Tierschutzverein Rehau und Umgebung e.V vorstellen. Die Kinder der Ferienbetreuung haben mit großem Interesse, tollen Fragen und schon ganz viel Wissen rund um Tiere überrascht – das hat wirklich sehr begeistert!

Besonders dankbar ist der Verein auch die großzügige Spende in Höhe von 155 Euro, die die Kids mit viel Mühe und Einsatz gesammelt haben. Ihr Engagement zeigt, wie wichtig Tierwohl schon den Kleinsten ist – und das macht unendlich froh. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Kinder und Betreuer der Ferienbetreuung – „Ihr seid spitze!“

## SV Faßmannsreuth freut sich über die Unterstützung von Dachdeckerei Röhring

**Rehau** – Herbert Weismantel konnte sich stellvertretend für die Tischtennis-Jugend des SV Faßmannsreuth, ein weiteres Mal über eine finanzielle Zuwendung eines regionalen Betriebs freuen: Die Dachdeckerei Röhring unterstützt die Jugendabteilung

gerne, um den Spielbetrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können und den Jungs und Mädels auch weiterhin viel Spaß und Freude an dem Sport zu schenken. Stellvertretend für Geschäftsführer Sven Röhring bedankte sich Weißmantel bei Jennifer Loderbauer.



## Korbinian Baier: 3. Platz beim Europa Cup

**Rehau** – Am 21. September fand nach zwei Läufen in Ungarn der letzte Lauf zum Enduro Europa Cup in Fürstenwalde statt. Mit am Start war Korbinian Baier aus Rehau (11) und belegte nach sechs Renntagen und rund 540 Kilometern in der Gesamtwertung einen herausragenden Platz 3 in der 65-ccm-Klasse. An den letzten beiden Renntagen waren nochmals gut 170 Kilometer bei sengender Hitze zurückzulegen. Tiefer Sand, enge Waldpfade, 70 Grad steile Auf- und Abfahrten sowie Steinfelder, Lkw-Reifen, Betonwände, Baumstämme und eine Steilwandkurve waren in den täglichen fünf Stunden immer wieder zu bewältigen. Überglücklich und sichtlich stolz war der junge Enduropilot über den Erfolg und sehr dankbar, dass die Maschine trotz Motorproblemen durchgehalten hat. Er dankt dem MSC Höchstädt, Lifestyle, Dominik's HofSports für die Fitness und seiner Wirtschaftsschule in Hof, die ihn für das letzte Rennen freigestellt hatte.



## Gma Ziegelhütt'n: Ausflug nach Nürnberg

**Rehau** – Bei herrlichem Spätsommerwetter startete eine große Gruppe der Rehauer Gma Ziegelhütt'n zu einem Tagesausflug. Ziel der Reise war die „Kaiserstadt“ Nürnberg. Eine Pause auf dem Weg nach Nürnberg nutzten die Reisenden zu einer deftigen Brotzeit. Nach der Ankunft am Zielort traf sich die Reisegruppe zunächst vor dem größten europäischen Figurenbrunnen des 20. Jahrhunderts, dem Ehekarussell, zu einem Erinnerungsfoto. Vom Hauptmarkt aus brachen die Gma-Freunde mit einer „Bimmelbahn“ zu einer sehr gut geführten und interessanten Stadtrundfahrt auf. Anschließend nutzten einige die Zeit zum Besuch des Treppelmarktes, der lediglich zweimal im Jahr abgehalten wird. Das herrliche Wetter lud zudem zu einer Pause in den zahlreichen Straßencafés der Fußgängerzone ein. Andere nahmen den Weg zur Kaiserburg. Mit einem herrlichen Blick auf die historische Altstadt Nürnbergs wurden sie belohnt. Abend gegessen wurde in einer Raststätte im Bereich Himmelkron. In Rehau wieder zurück, lockten die Kulturtage zu einem rundum gelungenen Abschluss des Tages.



## Italienisches Flair beim ersten Weinfest



**Rehau** – Am 19. September feierte der VfB Rehau sein erstes Weinfest auf dem Vereinsgelände – und durfte sich über einen rundum gelungenen Abend freuen. Bei sommerlich warmem Wetter genossen zahlreiche Besucher erlesene Rot-, Weiß- und Roséwei-

ne aus Italien, dazu passende italienische Spezialitäten. Auch frisch gezapftes Bier und alkoholfreie Getränke fanden großen Anklang. Die gemütliche Atmosphäre auf dem Vereinsgelände, das gesellige Beisammensein und die positive Resonanz der Gäste machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Nach der kurzfristigen Absage im vergangenen Jahr war die Freude umso größer, das Fest in diesem Jahr erfolgreich durchführen zu können. Der VfB Rehau bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Gästen, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Auftakt für hoffentlich viele weitere Weinfeste gemacht haben.



## Disco-Abend in der Ficht'n – „Hirschstein im Gärtla“

**Rehau** – Am 20. September verwandelte sich das Vereinsheim des VfB „Zur Ficht'n“ in eine tanzende Open-Air-Oase. Unter dem Motto „Hirschstein im Gärtla“ legten gleich fünf DJs im Biergarten auf: Medium Daddy Kane, Qualle B., Florian B., Bambus-Bird und Sleina vom DJ-Kollektiv „Hirschstein“, versorgten das Publikum von 16 bis 24 Uhr bei strahlendem Sonnenschein bis tief in die

Nacht hinein mit feinsten Beats. Die Gäste tanzten zu einer bunten Mischung aus Techno, House, Disco, Downtempo und Afrobeat – mit ausgelassener Stimmung und jeder Menge guter Laune. Vom „Ficht'n“-Team gab es dazu erfrischende Cocktails und kühle Getränke. Für das leibliche Wohl sorgte „Lo Canta“ aus Hof mit Burgern frisch vom Grill. Ein Abend voller Musik, Tanz und Genuss!



## VfB Rehau erhält Unterstützung der Förderstiftung der Stadt Rehau

**Rehau** – Dank der Förderstiftung der Stadt Rehau konnte der VfB Rehau in diesem Jahr gleich zwei Erweiterungen vornehmen. Im vereinseigenen Fitnessstudio „Outdoor“ konnten drei neue Trainingsgeräte angeschafft werden: Eine Hip-Thrust-Maschine, welche die Gesäßmuskulatur und die hinteren Oberschenkel trainiert; eine T-Row Bar, welche mit geführten Ruderbewegungen Rücken, Schultern und Bizeps trainiert und eine Waden-Maschine, mit welcher man die Wadenmuskulatur gezielt stärken kann. Die

neuen Geräte wurden bereits beschafft und stehen den Mitgliedern im Fitnessstudio schon zur freien Verfügung. Des Weiteren konnte der Spielplatz auf dem Vereinsgelände zwischen „Zur Ficht'n“ und dem Fußballplatz um etwa 40 m<sup>2</sup> erweitert werden. Dank 2.000 Euro Zuwendung von der Förderstiftung der Stadt Rehau und 3.200 Euro Förderung durch das Regionalbudget der ILE Dreiländereck bietet das neue Oktagon-Klettergerüst nun kletterbegeisterten Kindern und Jugendlichen eine neue Herausforderung.



*Beim Besuch des 1. Bürgermeisters Michael Abraham (rechts hinten), welcher sich vor Ort von dem neuen Klettergerüst überzeugte, bedankten sich Benjamin Popp (1. Vorstand VfB Rehau, rechts) und Markus Müller (2. Vorstand VfB Rehau, links) für die großzügige finanzielle Unterstützung.*

## Abschied von Ehrenmitglied Marga Voit

**Rehau** – Der VfB musste im September Abschied von seinem ältesten „weiblichen“ Mitglied nehmen. Ehrenmitglied Marga Voit geb. am 24.11.1933 in Rehau verstarb am 19. September im Alter von 92 Jahren. Marga Voit hinterlässt bleibende Spuren im VfB. In den Chroniken des VfB ist dies umfangreich dokumentiert. Sie gründete 1972 die Damen-Gymnastikabteilung. Mit Vehemenz setzte sie sich für die Entwicklung der Abteilung sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich ein und

führte sie auf eine respektable Größenordnung. Der VfB konnte dadurch einen wesentlichen weiblichen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Wöchentliche Übungsstunden in der Dreifachturnhalle, gesellige Zusammenkünfte und jeweils die besinnliche Weihnachtsfeier gehörten zum festen Programm. Ein Höhepunkt war auch der jährliche Tagesausflug in alle Teile Bayerns und nach der Wende auch nach Sachsen und Thüringen. Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit übergab Marga eine intakte Abteilung in jüngerer Hände. Mit Marga Voit, ihr Mann Herbert einer der herausragenden Fußballer zu VfB Landesligazeiten war bereits vor Jahren verstorben, verliert der VfB einen weiteren Mosaikstein.





## 3. Rehauer Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft

**Rehau** – Zum Abschluss der Beachsaison wurde die 3. Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft im Rehauer Freibad ausgespielt. Sieben Dreier-Teams meldeten sich an und duellierten sich bereits ab dem ersten Gruppenspiel mit packenden Ballwechsellern. Gespielt wurde in zwei Vorrundengruppen, die im Modus Jeder-gegen-Jeden die Halbfinalisten ermittelten. In einem engen Finale setzte sich am Ende verdient das Team des Stadtjugendrings Hof gegen „Die Drei Lichtgestalten“ durch. Alle Teams erhielten zum Abschluss tolle Preise, die durch die großzügige Unterstützung der Stadt Rehau ermöglicht werden konnten.



## Ausflug der Vital-Sportgruppe

**Rehau** – Zum Abschluss der Sommerpause ging es mit Privatautos nach Schönwald zur Grünauer Mühle ins „Café Sophienquelle“. Bei bereits gedeckten Tischen mit Kaffee und Kuchen konnte einem gemütlichen Nachmittag nichts mehr im Wege stehen. Natürlich durfte auch eine deftige Brotzeit zur vorgerückten Stunde nicht fehlen.

## Jahreshauptversammlung Schachabteilung

**Rehau** – Bei den Neuwahlen im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung der Schachabteilung des ASV Rehau wurde Dr. Uwe Leonhardt als Spartenleiter bestätigt. Gleichzeitig konnte er die Stadtmeisterschaft mit acht Siegpunkten aus neun Partien für sich entscheiden. Auf den weiteren Plätzen folgten Roland Mildner, Toni Graspeuntner, Florian Mildner, Uli Hertel, Franz Dörfel, Wolfgang Zeeh, Gerhard Zapf und Ludwig Jahn.

Die Schachmannschaft aus Rehau konnte sich in der vergangenen Saison in der Bezirksliga einen guten fünften Platz im Mittelfeld erspielen. Dabei wurde Mannschaftsführer Franz Dörfel mit 7,5 Punkten als erfolgreichster Spieler der Bezirksliga ausgezeichnet.

Für die neue Saison wollen die Rehauer Schachspieler auf jeden Fall den Klassenerhalt sichern und mit ein wenig Glück vielleicht sogar um die vorderen Plätze mitspielen. Zweiter Vorsitzender Stefan Weber sprach den anwesenden Spielern seine Grüße aus und stellte die einzelnen Abteilungen vom ASV Rehau etwas genauer vor. Schnellschachmeister wurde Ulrich Hertel, während Toni Graspeuntner die Blitzmeisterschaft für sich entscheiden konnte.



## Hochzeit in der Skiabteilung

**Rehau** – Endlich wieder einmal eine Hochzeit in der Skiabteilung. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit wartete die Skiabteilung des ASV auf, und stand nach der standesamtlichen Trauung von Theresa Wachter und Dominik Mehmel Spalier. Herzlichen Glückwunsch!



## Abteilungen im Herbst/Winter-Modus

**Rehau** – Mittlerweile hat der Herbst den Verein voll im Griff. Die einzelnen Abteilungen haben sich auf Herbst/Winter-Modus eingestellt und haben mit dem Hallentraining begonnen, sowie die Wassernixen mit ihrer Wassergymnastik im Hallenbad. Auch die Skigymnastik startete das allwöchentliche Training, Aufwärm-, Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnübungen für den ganzen Körper sowie Konditions- und Ausdauertraining, Aerobic und Entspannung nach ausgewählter Musik sorgen für eine gute konditionelle Vorbereitung auf die Skisaison 2025/26. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Auch bietet die Skiabteilung wieder einige Skiausflüge, sowie Skikurse an.

Info zu den Reisen: Stefan Weber, 09283 / 5343 oder [www.asv-rehau.de/ski](http://www.asv-rehau.de/ski)  
Anmeldungen ab sofort möglich!

## Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr  
**Gymnastik, anschl. Wassergymnastik**

Montag, 20. Oktober  
**Herbstessen**

Dienstag, 28. Oktober, 14 Uhr  
**bunter Spielenachmittag**

Donnerstag, 30. Oktober, 14.30 Uhr  
**bunter Spielenachmittag**

Jeden ersten Montag im Monat  
**Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

## Termine

Jeden ersten Montag im Monat  
**AH Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
**Stammtisch**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr  
**Schachabend**  
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 19 Uhr  
**Damen-Hockergymnastik**  
(außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr  
**Wassernixen**  
Hallenbad

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr  
**Skigymnastik**  
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 20 Uhr  
**Hobby-Mixed-Volleyballer**  
Jahnturnhalle

Donnerstag, 23. Oktober  
**Skigymnastik anschl. Clubabend**

Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr  
**ASV-Traditionsmucker**  
„da HEIM im ASV“

Montag, 27. Oktober, 18 Uhr  
**Kärwaessen**  
„da HEIM im ASV“

**Lauffreife:**  
Jeden Dienstag, 14 Uhr  
ASV - Heim  
Jeden Samstag, 14 Uhr  
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Straße

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim:  
[info@asv-rehau.de](mailto:info@asv-rehau.de) oder bei einem Vorstandsmitglied

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

**Info allgemein:**  
**Manfred Metzger 09283 / 4438**  
**Stefan Weber 09283 / 5343**  
[skireisen@asv-rehau.de](mailto:skireisen@asv-rehau.de)  
[www.asv-rehau.de](http://www.asv-rehau.de)

# Ja, sind wir denn verrückt geworden?

Ertappen Sie sich auch manchmal dabei, dass Sie die Welt da draußen einfach nicht mehr verstehen? Ich komme an manchen Tagen mit dem Kopfschütteln nicht mehr nach. Hier ein paar Alltäglichkeiten – heute – mitten in Deutschland. Im Frankfurter Hauptbahnhof herrscht zwischen 20 bis 5 Uhr ein Messerverbot. Ich weiß, das klingt unglaublich abschreckend. Übrigens, nach 5 Uhr dürfen Sie dann wieder Macheten und Laserschwerter mit sich führen. Böse Zungen behaupten, Frankfurt am Main ist mittlerweile so kriminell, eigentlich müsse es an der Oder liegen.

Nächste Nachricht: Wir schalten hierzulande unsere hochmodernen Atomkraftwerke ab und müssen uns nun teureren Strom aus uralten französischen und tschechischen Kraftwerken einkaufen, weil wir dringend den Strom für die Elektroautos brauchen. Das ist genau mein Humor. Wir haben in den letzten 25 Jahren eine Autofabrik nach der anderen in China gebaut, um dort billigere Autos zu produzieren und zu verkaufen. Jetzt reiben wir uns die Augen, weil die Chinesen alles kopieren, günstiger machen und mittlerweile 100 eigene Automarken auf den Markt werfen. „Tja, den Käse bekommt immer erst die zweite Maus.“

Unsere Regierungen aller Couleur nehmen so gerne Schulden auf und bezeichnen es als Sondervermögen. Ich stelle mir das so vor: Sie gehen zur Bank, weil Sie ein neues E-Auto möchten und finanzieren das mit irgendeinem Sondervermögen, welches Ihnen die Bank zur Verfügung stellen muss. Den Kredit und die Zinsen zahlen Sie dann aber nicht mehr zurück – wie auch.

Wir nehmen Rücksicht auf die kleinen Dicken und zählen bei fußballspielenden Kindern keine Tore mehr. Darüber hinaus verzichten wir, wegen der gleichen Zielgruppe, bei Bundesjugendspielen auf Urkunden. So bereitet man seine Kinder aufs Leben vor. Na, das wird ein Spaß, wenn die Kinder mit 40 von ihren Müttern getrennt und brutal ins Leben geworfen werden.

In Norwegen sitzt eine kerngesunde junge Frau, die sich als transbehindert bezeichnet, im Rollstuhl. Ihr Name ist Jörund Victoria Alme. Sie wünscht sich so sehr, ab der Hüfte gelähmt zu sein und kämpft für Ihren Behinderungswunsch.

In Berlin-Kreuzberg dürfen zukünftig Straßen nur noch nach Frauen benannt werden – Sackgassen inbegriffen. Ich glaube, ich rufe gleich mal meine Gleichstellungsbeauftragte an.

Nach einer deutschlandweiten Datenerhebung haben sich 2022 genau 969 Personen mit dem Geschlechtseintrag „divers“ registrieren lassen. Sie wissen schon, das sind die Menschen, die nicht so genau wissen, ob sie Männlein oder Weiblein sind. Und für diese 0,00116 Prozent der Bevölkerung sollen Gesetze, Geschichtsbücher, Straßen und ganze Universitäten umbenannt werden, weil sie sich in ihren Persönlichkeitsrechten eingeschränkt fühlen. Moment, es wird noch besser:

Bei sog. Gender Fluids, das sind Menschen, die ihr Geschlecht im Laufe des Tages sogar wechseln kön-



erstellt via Chat GPT

nen, ist die Minderheit noch kleiner. Ich stelle mir das aber auch nicht einfach vor – im Hallenbad – vor der Umkleidekabine. Wo soll ich mich umziehen?

Minderheit heißen die Gruppen übrigens, weil es so wenige von ihnen gibt und nicht, weil sie vom Rest der Welt so sehr benachteiligt werden.

Ich selbst kenne z.B. nur drei geschlechtsneutrale Einhörner über 60, und die wollen noch nicht mal, dass um ihre Sexualität so ein Wirbel gemacht wird. Es gibt jetzt übrigens ein Selbstbestimmungsgesetz, durch das Sie, wenn Sie älter als 14 Jahre sind, ihren Geschlechtseintrag und Vornamen ohne ärztliche Begutachtung ändern können. Hätte es das schon zu meiner Zeit gegeben, hätte ich mich selbst Cordula getauft und würde nur noch in weiblichen Umkleidekabinen abhängen.

Übrigens, zu allem, was Sie hier lesen, hätte man uns vor vierzig Jahren für gekloppt erklärt. Ach, was sag ich: man hätte uns den Schmarren gar nicht geglaubt.

Wir Deutschen waren mal in so vielen Dingen Weltmeister. Heute sind wir es nur noch im Moralisieren, Schämen und Zurückweichen. Wir nutzen dafür jede Gelegenheit. Ich finde zum Beispiel, es wird höchste Zeit, dass wir uns bei den Pinguinen dafür entschuldigen, weil die nicht fliegen können.

Ja, was ist nur aus uns geworden? Wir scheinen einfach nicht aufwachen zu wollen. Der arabische Gelehrte Ibn Khaldun schrieb dazu ziemlich treffend: „Harte Zeiten schaffen starke Menschen, starke Menschen schaffen gute Zeiten, gute Zeiten schaffen schwache Menschen und schwache Menschen schaffen harte Zeiten.“ Jetzt raten Sie mal, wo wir uns gerade befinden.

Fazit: Es kann ja nicht von ungefähr kommen, dass die ganzen Teleskope, die nach intelligentem Leben suchen, alle von der Erde weggerichtet sind.

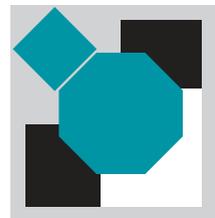
So, ich muss jetzt rein, gleich gibt's Abendessen und ich hab kein Licht am Löffel.

Euer  
Wolfgang Bötsch

## RÄB BÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7  
95111 Rehau  
Tel. 09283/592486  
Fax 09283/592487  
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für  
Wärme-Kälte-Schall  
Brandschutz  
Blech-Kunststoff  
iso-baer@t-online.de



Ihr zuverlässiger Partner

Stephan  
Thüroff  
Fliesenlegermeister



Fliesen-,  
Mosaik-,  
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14  
95111 Rehau  
Tel. 09283/9310  
Fax-Nr. 09283/897211



Diakonie  
Hochfranken

Mitten im Leben

mitten in Rehau



Maxplatz 12  
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und  
Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine  
Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe  
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften  
Stationäre Pflege  
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION  
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle  
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege  
Betreutes Wohnen  
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN

in der Pestalozzischule  
Wallstraße 13  
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus  
Kirchgasse 4  
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum  
Pilgramsreuther Straße 32  
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS  
Goethestraße 17  
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau  
Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de

Wir kümmern uns um alles  
für eine einzigartige, faszinierende  
**Küchen-Modernisierung**



**Aktuelle Musterküchen  
im % Abverkauf ! % % %**

Der **Sieber-RundumSorglos-Service**  
kümmert sich wirklich um alles -  
**wenn Sie es wünschen!**  
» Wir koordinieren alle nötigen Handwerker  
aus der Region für eine einzigartige,  
faszinierende KüchenRaumModernisierung!  
Wir verzaubern jeden KüchenRaum in  
einen wahren KüchenTraum. Lassen Sie  
sich überraschen  
Herzlich willkommen in Weißdorf!

Wir sind durchgehend für Sie da:  
Montag - Freitag von 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
am Samstag bis 16<sup>00</sup> Uhr

**KüchenAktions  
Wochenende**

mit kreativer Sofortplanung  
in Oberfrankens  
großem KüchenHaus  
**freitags 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr**  
**samstags 10<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr**

Bitte Raumstellmaße mitbringen!  
Auf Wunsch Terminvereinbarung  
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44



**KÜCHEN SIEBER**  
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

**Mit Bodenhaftung**



**z.B. Winterreifen**

**BARUM Polaris 6** 205/55 R16 91H

Stck. **74,- €** inkl. MwSt.  
zzgl. Montage u. Wuchten  
(solange Vorrat reicht)



Zehstraße 7 · 95111 Rehau  
kfztechnik-hofer@gmx.de  
Tel.: 0 92 83/8 81 90 30

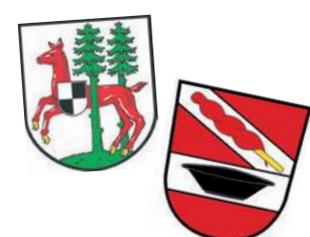


**Kfz-Mechatroniker**  
(m/w/d) gesucht

**Auch Teilzeit möglich oder Ruheständler**



**REHport**



Raum für Visionen



**Wir haben die Lösung  
für echte Hitzköpfe**

Alle Infos & Preise  
finden Sie hier



Bleiben Sie trotz Rekordtemperaturen einfach cool  
mit unseren professionellen Klimaanlage!

- Wunschtemperatur auf Knopfdruck
- Für einzelne Räume oder ganze Häuser
- Integrierte Pollenfilter für saubere Luft
- Lieferung & Montage vom Kältetechnik-Profi

**Gemeinhardt**  
HEIZUNG · SOLAR · BAD



Telefon 09286-989-0 | www.gemeinhardt.ag/klima